

Baesweiler



STADTINFO VOM 23.08.2022

Kreuz Apotheke
Inh. Tobias Kreuz
– seit 95 Jahren –
Da geh'n wir hin!
Sparen Sie doppelte Wege!
Vorbestellungen und Botendienst über:
www.kreuz-apotheke.de
Kirchstraße 35 a - 52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01/42 00 - Fax 0 24 01/84 34
info@kreuz-apotheke.de
**Bald kommt das E-Rezept -
und wir sind dabei!!!**

St. Gereon
Senioren Dienste

menschlich
verbunden

- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Tagespflege
- ✓ Stationäre Heimpflege
- ✓ Pflegeberatung
- ✓ und vieles mehr...

Tel.: 02462 981-0
www.st-gereon.info

Besuchen Sie die Hör- und Sehexperten - Kirchstraße 51!

PFENNIGS
by
KAULARD

MK
MATTHIAS KAULARD
Seit 1823
www.derkaulard.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie haben die vergangenen Wochen des Sommers genießen können und mit Ihren Familien oder Freundinnen und Freunden eine schöne Zeit verbracht.

Es ist der erste Sommer, seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie, in dem wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen stattfinden kann.

Auch wenn die Zahl der Corona-Infektionen derzeit wieder stark gestiegen ist und das Virus sich aktuell schnell verbreitet, so werden doch glücklicherweise hauptsächlich milde Verläufe verzeichnet. Ich bitte Sie dennoch, die Empfehlungen der STIKO ernst zu nehmen,

und sich - wenn nötig und empfohlen - ein weiteres Mal impfen zu lassen, um einer schweren Infektion vorzubeugen.

Denn nur, wenn wir auch weiterhin alle an einem Strang ziehen, kann das unbeschwerte Leben auch im Herbst und Winter so fortgeführt werden. Und wie schön es ist, endlich wieder gemeinsam zu feiern und sich in großen Gesellschaften zu treffen, das konnten wir in den vergangenen Monaten erleben.

Die Kirmessen der Junggesellen- und Schützenvereine waren sehr erfolgreich: Die Zelte waren durchweg prall gefüllt. Und auch die Straßenzüge waren voller Besucherinnen und Besucher, als die Majestäten bei den Paraden auf- und abschritten. Es sind Bilder und Gefühle, die wir in den letzten beiden Jahren vermisst haben und die wir endlich wieder sehen und erleben dürfen.

Die Majestäten der Vereine mussten teils jahrelang auf ihre Auftritte warten. Ich freue mich sehr, dass sie nun endlich mit dem verdienten Applaus und dem verdienten Andrang gefeiert wurden. Ich danke den Königinnen und Königen, den Prinzessinnen und Prinzen, den Maimädchen und -jungen für die Bereitschaft, ein solches Amt anzunehmen und den Bürgerinnen und Bürgern unvergessliche Mo-

mente und tolle Erlebnisse bei den Kirmessen zu bescheren. Auch den Mitgliedern der Vereine und den Angehörigen, die im Hintergrund „die Fäden in der Hand gehalten haben“, danke ich für die wichtige Arbeit, die sie für unsere Gemeinschaft leisten.

Nicht nur bei den Kirmessen konnte man sehen, wie verankert die Vereine in unserem Stadtbild sind, auch beim städtischen Aktivurlaub, der endlich wieder in vollem Umfang stattfinden konnte, haben zahlreiche Vereine wie auch Organisationen und Privatpersonen mitgewirkt. Nur dank ihrer Hilfe konnten wir ein tolles Programm in den ersten beiden Wochen der Sommerferien auf die Beine stellen, das vielen Daheimgebliebenen Freizeitaktivitäten bot. Ob beispielsweise bei Sport-Schnupperkursen, Radtouren oder dem Minigolfturnier: Die Teilnehmenden haben sich sichtlich gefreut, endlich wieder beim Aktivurlaub dabei sein zu können. Ebenso konnten in diesem Jahr auch wieder städtische Dämmerchoppen stattfinden. Der Andrang war auch hier riesig. Der Dämmerchoppen am Freitag, 26. August, auf dem Kirchvorplatz in der Baesweiler Innenstadt beendet diese städtische Veranstaltungsreihe für dieses Jahr. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie dort zum Abschluss begrüßen darf. Auch im kommenden Jahr wird die Stadt Baesweiler

ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für den Aktivurlaub auf die Beine stellen. Merken Sie sich gerne schon einmal den Termin vor: 26. Juni bis 7. Juli 2023.

Nachdem mit der „Woche der Jugend“ und dem Angebot „Sport im Park“ in den vergangenen Wochen darüber hinaus noch zwei weitere erfolgreiche Freizeitaktivitäten für Kinder, Jugendliche sowie alle Bürgerinnen und Bürger geschaffen wurden, geht es in der kommenden Woche mit einer Veranstaltungsreihe speziell für die „ältere“ Generation weiter: Von Sonntag, 28. August, bis Samstag, 3. September, haben die Bürgerinnen und Bürger, die älter als 55 Jahre sind, die Gelegenheit, im Rahmen der „Woche 55+“ zusammenzukommen und sich zu amüsieren, zum Beispiel beim Tanztee oder beim großen Seniorenabend. Weitere Informationen zu den beiden und vielen weiteren Veranstaltungen im Rahmen der „Woche 55+“ finden Sie auf Seite 25.

Ich wünsche Ihnen allen noch einen schönen Spätsommer.

Bleiben Sie gesund.
Ihr

Pierre Froesch

IMMOBILIENMAKLER
BAESWEILER | LÖFFELSTR. 13

Hilmar G. Koch
0163-60 71 611
email: info@immokoch.com

Professioneller IMMOBILIENVERKAUF mit...

Koch
IMMOBILIEN

IMMOBILIENMAKLER
AACHEN | Jakobstr. 24

Alexander G. Koch
0178-60 71 620
email: info@immokoch.com

www.immokoch.com

Vertrauen Sie dem Profi
seit über 90 Jahren

Rollläden für Selbstabholer
Energie sparen
Einbruchschutz · Fenster + Türen
Sonnenschutz · Insektenschutz
Rollläden · Tore
Reparaturdienst · Ersatzteilverkauf

Fest GmbH
52499 Baesweiler
Hermann-Hollerith-Str. 10
Tel. 0 24 01 / 9 15 50

www.theo-fest.de

Peter Meisterbetrieb

Krüger

Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler

☎ **0 24 01 - 64 77**
☎ **0 24 01 - 60 84 04**
Mobil: **0171 - 41 75 567**

tipkrueger@t-online.de

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Pierre Froesch bietet jeden Dienstag eine Bürgersprechstunde im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, an. Zwischen 15.30 und 17.30 Uhr steht der Bürgermeister sehr gerne in seinem Büro für Fragen, Anregungen und Themen der Bürgerinnen und Bürger als Gesprächspartner zur Verfügung. Selbstverständlich kann auch eine fernmündliche Kontaktaufnahme erfolgen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bis zum Freitag der Vorwoche im Vorzimmer des Bürgermeisters, Zi. 204, 2. Etage, mit Angabe des jeweiligen Anliegens anzumelden, damit in der Sprechstunde bereits umfangreiche Auskunft gegeben werden kann. Anmeldungen werden ebenso unter 02401/800-204 und 800-205 sowie per E-Mail an info@stadt.baesweiler.de entgegengenommen.

Positives Ergebnis der Haushaltsbewirtschaftung 2021

Die Stadt Baesweiler hat den Entwurf ihres Jahresabschlusses aufgestellt – mit einem positiven Ergebnis der Haushaltsbewirtschaftung 2021. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von circa 1,7 Millionen Euro.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie hat die Stadt Baesweiler die Hebesätze für die Realsteuern 2021 und 2022 nicht angehoben. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer liegt bei 440 Prozent, der Hebesatz für die Grundsteuer A (für Grundstücke der Land- und Forstwirtschaft) bei 270 Prozent und für die Grundsteuer B (für bebauete und nicht bebauete Grundstücke, die nicht land- oder forstwirtschaftlich sind) bei 460 Prozent. Die Hebesätze der Stadt Baesweiler sind somit weiterhin die niedrigsten in der StädteRegion Aachen, die Bürgerinnen und Bürger müssen hier also verhältnismäßig wenig Steuern zahlen. „Wir werden auch im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans für das kommende Jahr alles versuchen, um dem Rat vorschlagen zu können, auch für 2023 auf eine Erhöhung zu verzichten“, betont Bürgermeister Pierre Froesch.

Weitere Informationen zum Jahresabschluss 2021 sowie detaillierte Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen können im Ratsinformationssystem auf www.baesweiler.de unter der Rubrik „Downloads“ abgerufen werden.

Nachruf

Am 05.07.2022 verstarb

Herr Norbert Lambertz

im Alter von 64 Jahren.

Herr Lambertz begann im Jahre 2011 seinen Dienst bei der Stadt Baesweiler und war bis zu seinem Tode als Hauswart in der Realschule Setterich, in der Gemeinschaftsgrundschule St. Barbara sowie teilweise in der katholischen Grundschule Loverich eingesetzt.

Herr Lambertz war während seiner Dienstzeit stets ein zuverlässiger und pflichtbewusster Mitarbeiter.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung halten werden.

Pierre Froesch
Bürgermeister

Lara Roosen
Vorsitzende des Personalrates

Allgem. Sprechzeiten der Verwaltung (außerhalb des Bürgerbüros):

Trotz des Entfalls zahlreicher Corona-Regelungen bittet die Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger, wie in der Vergangenheit praktiziert, weiterhin vor Behördengängen Termine mit den zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vereinbaren. Aufgrund der anhaltend hohen Corona-Infektionszahlen wird so dem Gesundheitsschutz durch die Vermeidung von Wartezeiten Rechnung getragen.

Die Verwaltung bittet um Verständnis, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen **ausschließlich** nach vorheriger Terminabsprache persönlich erreichbar sind. Die aktuelle Situation durch die Aufnahme von Ukraine-Flüchtlingen lässt eine andere Regelung derzeit nicht zu.

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass im Verwaltungsgebäude der Stadtverwaltung in der Grabenstraße 11 und im Rathaus Setterich, An der Burg 3, für Besucherinnen und Besucher unverändert die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske gilt.

Weitere Informationen auf www.baesweiler.de oder unter 02401/8000.

montags, mittwochs und freitags	8.30 bis 12.00 Uhr
dienstags	8.30 bis 12.00 Uhr
und	14.00 bis 17.30 Uhr
donnerstags	8.30 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

montags und donnerstags	8.00 bis 16.30 Uhr
dienstags	8.00 bis 17.30 Uhr
mittwochs und freitags	8.00 bis 12.30 Uhr
samstags	10.00 bis 12.00 Uhr

Die Infothek ist zusätzlich mittwochs bis 16.30 Uhr besetzt.

Sprechstunden des Bezirksdienstes der Polizei in Baesweiler:

dienstags	9.00 bis 11.00 Uhr
donnerstags	16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 02401/2081

Sprechzeiten des Sozial-, Renten- und Versicherungsamtes und der Wohngeldstelle (im Rathaus Setterich):

montags	10.00 bis 12.00 Uhr
dienstags	14.00 bis 17.30 Uhr
	(außer Bildung und Teilhabe)
mittwochs	08.30 bis 10.00 Uhr
donnerstags	ganztätig geschlossen
freitags	10.00 bis 12.00 Uhr
montags, dienstags, freitags	08.30 bis 10.00 Uhr
	(nur nach Vereinbarung)

Hinweis: Die Sprechzeiten für Bildung und Teilhabe sind Mo., Mi., Fr. von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Recyclinghof, Beggendorfer Straße:

April bis Oktober:

Mo:	08:30 – 12:30 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mi:	13:00 – 19:00 Uhr
Fr:	08:30 – 12:30 und 13:00 – 18:00 Uhr
Sa:	08:00 – 15:00 Uhr

November bis März:

Mo:	08:30 – 12:30 und 13:00 bis 16:30 Uhr
Mi:	13:00 – 17:00 Uhr
Fr:	08:30 – 12:30 und 13:00 – 17:00 Uhr
Sa:	08:00 – 13:00 Uhr

Am Samstag, 27. August 2022, bleibt der Recyclinghof geschlossen.

Damit die Bürgerinnen und Bürger, die den Recyclinghof nicht zu den regulären Zeiten werktags nutzen können, dennoch die Möglichkeit haben, Abfall zu entsorgen, werden die Öffnungszeiten am **Freitag, 26. August 2022**, erweitert. **Der Recyclinghof hat an diesem Tag bis 19.30 Uhr geöffnet.**

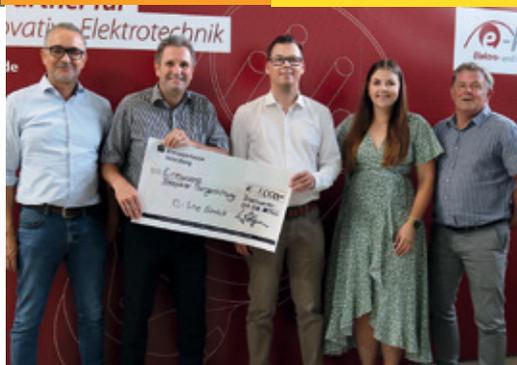
RA THOMAS MOHR
RA CHRISTOPH MOHR

* Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrs-, Familien- & Zivilrecht*
Arbeits-, Miet- & Wirtschaftsrecht*

mohr & mohr
rechtsanwälte

HERZOGENRATHER WEG 5b · 52499 BAESWEILER · Kanzlei in der Villa Vahle
TEL. 02401-603880 · FAX 02401-6038809 · INTERNET: www.rae-mohr.de · E-MAIL: cm@rae-mohr.de



Baesweiler Bürgerstiftung erhält erneut drei Spenden

Im Jahr 2006 wurde in der Stadt Baesweiler eine Stiftung gegründet, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kindern und Jugendlichen aus finanzschwachen Familien zu helfen: die Baesweiler Bürgerstiftung. Ihre Ausschüttungen und Zustiftungen werden seitdem unter anderem dazu genutzt, bei Bedarf die erste Schulausstattung oder kleine Präsente zu Weihnachten zu finanzieren oder beispielsweise Kindern die Teilnahme an Klassenfahrten oder Nachhilfe zu ermöglichen.

Baesweiler Firmen, aber auch Privatpersonen, bedenken die Stiftung regelmäßig mit Spenden. „Darüber sind wir unglaublich froh. Denn nur so können wir auch weiterhin Kindern und Jugendlichen vor Ort helfen“, betont Bürgermeister Pierre Froesch, Vorsitzender des Stiftungsvorstands.

Erst kürzlich erhielt die Stiftung drei Spenden.

Das Ehepaar Angela und Herbert Pfenning, die ehemaligen Inhaber von Optik-Hörgeräte und Geschenkartikel Pfenning, die ihr Geschäft seinerzeit auf der Kirchstraße führten, spendeten 1300 Euro, die für Kinder und Jugendli-

che genutzt werden sollen, die vor dem Krieg in der Ukraine fliehen mussten. „Es ist schrecklich, was die Kinder erlebt haben. Wir hoffen, dass wir ihnen das Leben durch die Spende ein wenig erleichtern können“, so Herbert Pfenning. Anlässlich seines letzten Geburtstages bat er seine Gratulanten, anstelle eines Geschenkes für sich selbst, um eine kleine Spende für die Bürgerstiftung.

Die Fred Pfenning's GmbH & Co. KG ließ der Stiftung ebenfalls kürzlich eine Spende zukommen. Symbolisch überreichte das Inhaber-Ehepaar Andrea und Fred Pfenning's einen Scheck über 1500 Euro.

PM Pfenning's ist ein familiengeführtes Unternehmen und blickt in seiner Geschichte auf eine bemerkenswerte Entwicklung zurück. Startete das Unternehmen 1961 mit einem überschaubaren Angebot an Schmierstoffen, Heizölen und Diesel, so betreibt es heute in der dritten Generation ein Netz von über 120 Tankstellen, einige davon in Baesweiler und Umgebung. „Schon seit Jahren ist es uns ein Anliegen, Kindern und Jugendlichen in finanziellen Nöten zu helfen. Die Baesweiler Bürgerstiftung ist direkt vor Ort für sie da, das unterstützen

wir sehr gerne“, so Fred Pfenning's.

Auch die e-line GmbH Elektro- und Anlagentechnik ließ der Stiftung jüngst 1000 Euro zukommen. Anlässlich der Feierlichkeiten zu seinem 25. Jubiläum sammelte das Unternehmen Spenden für die Bürgerstiftung. Zusammengekommen sind so mehrere hundert Euro, die die Firma auf den runden Betrag aufstockte.

Die e-line GmbH Elektro- und Anlagentechnik beschäftigt mittlerweile rund 60 Mitarbeitende und freut sich stets über Bewerbungen unter www.e-line.de/jobs. Zu den Schwerpunkten der Firma zählen unter anderem die Elektroinstallation, Beleuchtungs-, Daten- und Sicherheitstechnik sowie die Gebäudeautomation. „Als familiengeführtes Unternehmen, besitzt die Stellung der Familie und Jugend einen ganz zentralen Stellenwert, auch im Hinblick auf die Ausrichtung unseres Unternehmens. Wir setzen uns seit Jahrzehnten mit jungen ambitionierten Menschen auseinander, deren Passion wir über die Ausbildung bis in die Übernahme innerhalb der e-line GmbH begleiten. Daher ist die Familie ein Wert, den wir gerne innerhalb unserer Region unter-

stützt wissen wollen“, so der Geschäftsführer des Unternehmens, René Göttgens, der gemeinsam mit Michael Göttgens und Celina Göttgens symbolisch einen Scheck überreichte.

„Mit Ihren Spenden können wir viele Familien, vor allem Kinder, in Baesweiler unterstützen“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch, der sich gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Stiftung, Thomas Jansen, und dem Vorsitzenden des Stiftungsrates, Mathias Puhl, über die Zuwendungen freut.

Familien können sich in allen erdenklichen Notlagen an die Bürgerstiftung wenden. Eine Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn eine finanzielle Hilfsbedürftigkeit in der Familie nachgewiesen ist. Dies wird im Einzelfall sowie gemeinsam mit dem Jugendamt und Sozialarbeitern überprüft.

Bei einer Spende oder Zustiftung macht die Baesweiler Bürgerstiftung gerne werbewirksam darauf aufmerksam. Nähere Informationen erhalten Sie beim Geschäftsführer der Bürgerstiftung, Thomas Jansen, 02401/800-524, sowie auf der Internetseite buengerstiftung.baesweiler.de.

Seit 1966

Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigenem Anbau




Koch

Obstanlagen
Gemüseanbau




Oidtweiler - Schwarzer Weg 20 - Telefon 024 01/606777

Oidtweiler - Eschweilerstraße 59 - Telefon 02401/2386

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 09.00 - 13.00 + 14.30 - 18.00
Fr. 09.00 - 18.00 • Sa. 09.00 - 13.00

Aus eigenem Anbau Kartoffeln versch. Sorten	Bereenobst zu günstigen Preisen täglich frisch gepflückt	Obst-Salate-Gemüse knackig frisch aus Feld und Garten
---	---	--

Frische Eier aus eigener Geflügelhaltung


Groteclaes
 Licht- und Elektrotechnik GmbH

Holger Langendörfer
 Elektromeister

Grüner Weg 28
52070 Aachen

Tel.: 0241 - 99 00 42 00
 Mobil: 0151 - 14 100 474
 Fax: 0241 - 99 00 42 24

E-Mail: info@groteclaes-elektro.de
 Internet: www.groteclaes-elektro.de



Als Verstärkung für unser junges Team suchen wir einen

Elektrotechniker (m/w)

für Energie- und Gebäudetechnik

Anschaffung von neuen Defibrillatoren in Baesweiler

Einige Modelle der automatischen externen Defibrillatoren (AED's) in städtischen Gebäuden und Einrichtungen der Stadt Baesweiler (Verwaltungsgebäude Baesweiler und Setterich, Internationales Technologie- und Service-Center) waren veraltet und die Beschaffung passender Ersatzteile war nicht mehr möglich. Daher hat die Stadt Baesweiler, in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz in der StädteRegion Aachen und mit Unterstützung der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie der EWW Baesweiler GmbH & Co. KG, drei neue AED's des Typs „corpuls aed Halbautomat“ beschafft.



Foto: v.l. Markus Bienwald (Pressestelle EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH), Stefan Ludwig (Geschäftsführer EWW Baesweiler GmbH & Co.KG), Edeltraud Bezjak (Mitarbeiterin Stadt Baesweiler), Bürgermeister Pierre Froesch

Die Geräte der Firma Corpuls sind im gesamten Rettungsdienst der Stadt und StädteRegion Aachen, auf dem Rettungshubschrauber Europa 1 und im Rettungsdienst des Kreises Heinsberg im Einsatz. In einem Notfall ist ein direktes Umstecken ohne Adapterkabel bei den im Rettungsdienst der StädteRegion Aachen eingesetzten Rettungsmitteln möglich. Hierdurch ergibt sich eine zeitliche und organisatorische Optimierung der Notfallversorgung durch den Rettungsdienst.

Voraussetzung für den Erfolg ei-

ner Behandlung mit Hilfe eines Defibrillators ist der rechtzeitige Einsatz desselbigen. Denn mit jeder Minute, die vergeht, sinkt bei Kammerflimmern die Überlebenschancen um bis zu zehn Prozent. Schon nach drei Minuten setzt ein Absterben der Gehirnzellen ein. Um dies zu verzögern, sollten Laienhelfer sofort mit der Herzdruckmassage beginnen, bis

der Defibrillator zur Verfügung steht und es jemanden gibt, der ihn bedienen kann.

Die AED's wurden so entwickelt, dass sie auch von Laien bedient werden können. Sie sind nach dem Einschalten selbsterklärend. Der „corpuls aed“ verfügt über ein hinterleuchtetes Display, welches den Anwender durch eindeutige Piktogramme und Textanzeigen sicher

durch die Wiederbelebungsmaßnahmen leitet. Darüber hinaus erfolgen laute und klar verständliche Sprachanweisungen.

Die Defibrillatoren dienen zur Sicherheit der Mitarbeitenden und der Besucherinnen und Besucher. Das Deutsche Rote Kreuz in der StädteRegion Aachen stand bei der Anschaffung der drei AED's beratend und unterstützend zur Seite. Die Kosten für die neu angeschafften Geräte werden von der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH sowie der EWW Baesweiler GmbH & Co. KG im Rahmen eines Sponsorings übernommen.

Städtische und im its beschäftigte Mitarbeitende, die vorher bei der Stadt Baesweiler zu Ersthelfenden ausgebildet worden waren, wurden im Umgang mit den Defibrillatoren geschult.

Außerdem sind die drei Defibrillatoren in dem AED-Kataster der Initiative „Region Aachen rettet“, in dem möglichst viele öffentlich zugängliche Defibrillatoren eingepflegt werden sollen, registriert. Die Initiative setzt sich für eine verbesserte Erste Hilfe bei Notfällen ein.

Stadt Baesweiler ehrt und verabschiedet Mitarbeitende



Die Stadtverwaltung Baesweiler hat bei einer Feierstunde in der Burg Baesweiler zwei Mitarbeiterinnen anlässlich eines Dienstjubiläums geehrt und zahlreiche weitere Mitarbeitende offiziell aus dem Dienst der Stadt Baesweiler verabschiedet.

Bei der ersten Feierstunde zu die-

sem Zweck seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie wurden insgesamt 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verabschiedet. Für ihre 25-jährige Tätigkeit bei der Stadt Baesweiler wurde Sabine Joussem geehrt, Elsbeth Behren wurde zu 40 Jahren im Dienst bei der Stadtverwaltung gratuliert.

Bürgermeister Pierre Froesch bedankte sich bei den Mitarbeitenden für ihr Engagement: „Sie waren in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Baesweiler im Einsatz. Zuverlässig und lösungsorientiert haben Sie ihnen bei zahlreichen Problemen weitergeholfen.

Dafür danke ich Ihnen sehr“, sagte er und wünschte den Ausscheidenden alles Gute für die Zukunft und gratulierte den Dienstjubiläarinnen herzlich.

Die besten Wünsche von der Belegschaft übermittelte die Vorsitzende des Personalrates, Lara Roosen.

Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) in Baesweiler ist fertiggestellt worden. Nachdem vor zwei Jahren im ersten Bauabschnitt der untere Bereich der Kirchstraße erneuert worden ist, ist damit nun auch der zweite Bauabschnitt „In der Schaf“ im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) zur Verbesserung der Bedingungen für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) umgestaltet worden.

Schon im Vorfeld der Umbaumaßnahme hat es sowohl mehrere Planvarianten innerhalb einer Rahmenplanung, als auch diverse Beteiligungen gegeben, bei denen sowohl die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger als auch die verantwortlichen Personen aus Gremien und vor allem auch die zuständigen Stellen zur Planung und zum Betrieb des ÖPNV ihre Anforderungen und Wünsche für die Umgestaltung des Bushofes einbringen konnten. Da das Platzangebot am ZOB extrem begrenzt ist, konnten leider nicht alle Wünsche erfüllt werden. Es wurden jedoch in allen Bereichen Kompromisse gefunden.

Im Rahmen der städtebaulichen Planung wurde zur Stärkung des ÖPNV insbesondere auf folgende Aspekte Wert gelegt: Die Bus-Borde wurden barrierefrei ausgebaut, es wurde erstmalig eine verkehrssichere, barrierefreie Quermöglichkeit (Fußgängerüberweg, im Volksmund „Zebrastreifen“) geschaffen und „taktile“ Elemente für sehgeschwache Menschen wurden eingeplant.

Ebenso wurden zur langfristigen Förderung des ÖPNV in Abstimmung mit der ASEAG und dem Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) insgesamt sechs Haltepunkte für Busse geschaffen. Auf beiden Seiten der so genannten Umwelttrasse (gemeinsame Fahrspur, die vorrangig durch Fahrradfahrende und Busse genutzt wird) wurden dazu je drei Busspuren hintereinander angeordnet. Seitens der Verkehrsbetriebe wurde dem umgebauten ZOB durch die Summe der umgesetzten Umbaumaßnahmen eine zukunftsfähige Ausrichtung attestiert.

Im Zuge der Maßnahme wurde darüber hinaus unter anderem ein Kreisverkehr mit einer überfahrbaren Mittelinsel errichtet. Des Weiteren haben die ansässigen Restaurants die Möglichkeit zur Außengastronomie erhalten. Dort, wo früher die Postfiliale war, sind auch heute Parkplätze vorhanden. Die Bürgersteige in der Straße „In der Schaf“ wurden in Teilbereichen erweitert. Dadurch kann nicht nur Außengastronomie angeboten werden, sondern es findet sich

GEMEINSAM STADT GESTALTEN

Neue Verkehrsführung am ZOB in Baesweiler



auch Platz für einen Briefkasten, Fahrkartenautomaten, weitere Fahrradständer und eine dynamische digitale Fahrgastanzeige, die bereits vom Verkehrsbetrieb beauftragt ist und deren Lieferung gegen Ende des Jahres erwartet wird.

Einfahrt in den Bushof nur eingeschränkt möglich

Die gewollte und im Stadtrat nach langen und mehrfachen Erörterungen beschlossene Bevorrechtigung des Bus- und Radverkehrs gegenüber dem Individualverkehr (PKW) brachte es mit sich, dass die PKW-Verkehr innerhalb der Umwelttrasse mengenmäßig deutlich reduziert werden mussten. Zum Zeitpunkt der ersten Rahmenplanung (2015) war vorgesehen, diesen Bereich ausschließlich für den Rad- und ÖPNV-Verkehr zu öffnen, also hier keinen motorisierten Individualverkehr zuzulassen (hiervon ausgenommen waren die Anwohnenden). Diese Einschränkung für den v. g. Individualverkehr stellt klassischen „Umwelttrassen-Standard“ dar, um den ÖPNV zu stärken und wurde durch die ÖPNV-Vertreter auch hier so forciert.

Auf Wunsch verschiedener Interessensvertretungen, z.B. aus dem Handel und der Feuerwehr, hat die Stadtverwaltung in vielen Gesprächen mit den zuständigen Fachbehörden und nur auf der Grundlage von Planungsnachweisen und Verkehrszählungen schließlich den Kompromiss erzielt, zumindest den Individualverkehr aus dem Ort heraus - von der Peterstraße und von der Kirchstraße aus Richtung der Innenstadt kommend - über die Straße „In der Schaf“ zur Aachener Straße abfließen zu lassen. Schon diese reduzierten Verkehre hemmen den ÖPNV nachhaltig. Weitere Verkehrsströme zulasten des ÖPNV sind darüber hinaus nicht zulässig. Bis dato war es Teilnehmenden des motorisierten Individualverkehrs möglich, parallel zu den Bussen die Straße „In der Schaf“ in beide Richtungen zu befahren. Wegen der baulichen und gestalterischen Veränderungen sowie zur Reduzierung des Verkehrsflusses auf der Umwelttrasse war es erforderlich, die bisherige Verkehrsführung anzupassen. Die neue Verkehrsführung erfordert aufgrund der Umstellung gegebenenfalls eine gewisse Umgewöhnung der Bürgerinnen und Bürger.

Heute gilt:

PKW und LKW können jetzt nicht mehr von der Aachener Straße aus über den neuen Kreisverkehr in die Straße „In der Schaf“ einfahren (Beschilderung „Verbot der Durchfahrt“). Ebenso ist es nicht mehr möglich, vom unteren Stück der

Kirchstraße aus (aus Fahrtrichtung Oidtweiler kommend) rechts in die Straße „In der Schaf“ abzubiegen. Von hier aus kann nur noch links in die Peterstraße abgelenkt werden (Beschilderung „vorgeschriebene Fahrtrichtung links“). Diese Verkehrsänderung ist ein zwingend erforderlicher und nicht mehr ausdehnbarer Kompromiss zugunsten des ÖPNV. Für Radfahrende und den ÖPNV ist es selbstverständlich weiterhin möglich, von der südlichen Kirchstraße und dem neuen Kreisverkehr Aachener Straße aus in die Straße „In der Schaf“ einzufahren.



Im Kreuzungsbereich In der Schaf / Kirchstraße / Peterstraße stand früher ein Hochbeet, das für eine Verengung der Fahrbahn und Führung des Verkehrsflusses sorgte. Bereits zu Beginn der Maßnahme wurde dieses entfernt. Dies auch auf viel-

fachen Wunsch von Bürgerinnen und Bürgern. Nun leitet dort eine kleine bepflanzte Verkehrsinsel die Verkehrsteilnehmenden.

Aus der Kirchstraße (Innenstadt)

kommend sowie aus Fahrtrichtung Peterstraße, kann weiter - wie gewohnt - in den ZOB („In der Schaf“) eingefahren werden. Auf diese Weise können die hier ansässigen Geschäfte, Arztpraxen und sonsti-

ge Dienstleistungsunternehmen weiterhin auch mit dem privaten Fahrzeug erreicht werden. Von der Peterstraße kommend kann darüber hinaus - wie vor der Umbaumaßnahme - nach rechts in die Kirchstraße (in Fahrtrichtung Oidtweiler) abgelenkt werden. Eine Weiterfahrt von der oberen Kirchstraße (Innenstadt) in die untere Kirchstraße (Kreuzung Aachener Straße) ist ebenfalls weiterhin möglich.

In einem letzten Arbeitsschritt wurden Ende Juli der Kreuzungsbereich Kirchstraße / Peterstraße / In der Schaf sowie der Kreuzungsbereich Aachener Straße / Fringsstraße von einem Fachunternehmen beschichtet. Abhängig von der Witterung werden auf den nunmehr beschichteten Flächen die noch ausstehenden Markierungsarbeiten vorgenommen.

Skateanlage im Sport- und Bürgerpark ist geöffnet

Eingang zu Anlage und Parkplatz an der Max-Beckmann-Straße



Bereits vor längerer Zeit ist der erste Bauabschnitt des Sport- und Bürgerparks an der Parkstraße fertiggestellt geworden, dazu gehören unter anderem der umgebaute Wasserspielplatz und das sanierte und erweiterte Freizeitbad. Zu Beginn der Sommerferien wurde nun auch ein Teil des Parks, der zum zweiten Bauabschnitt zählt, für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet: Auf einem neu errichteten Skateplatz können sich Besucherinnen und Besucher mit ihren Boards austoben.

Der Eingang zum Skate-Bereich, der zur Sicherheit von der Baustelle durch Bauzäune getrennt ist, liegt an der Max-Beckmann-Straße, gegenüber der Einfahrt zum öffentlichen, kostenlosen Parkplatz.

„Wir haben im Rahmen der Planungen für den Skateplatz zahlreiche Gespräche mit Baesweiler Jugendlichen, ‚Skate-Profis‘ und dem Planungsbüro geführt, um die detaillierten Wünsche der Skaterinnen und Skater berücksichtigen zu können“, betont die Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel. Auf Grundlage dessen wurde ein Bereich geschaffen, der eine „Skateplaza“ und einen „Flowpark“ vereint und so die Elemente „Street“ und „Flow“ kombiniert. „Street“ beschreibt im Fachjargon das Skateboarden an Hindernissen, die man innerhalb einer Stadt finden kann, also beispielsweise über Bordsteine, Bänke, Treppengeländer und Stufen. „Flow“ bezeichnet fließende Bewegungen, beispielsweise über ebene Rampen. Auch die von den Jugendlichen geäußerten Wünsche bezüglich der Railhöhen und Railformen, also der Höhe und Art der Hindernisse, wurden berücksichtigt.

Die Nutzung der Anlage ist nicht nur mit Skateboards möglich, sondern

auch auf Inlinern oder mit dem Roller. Sie ist sowohl für Anfängerinnen und Anfänger, als auch für Fortgeschrittene attraktiv.

„Ich freue mich sehr, dass wir den Jugendlichen und jungen Erwachsenen nun endlich den Skateplatz zur Nutzung freigeben können. Er wird sicherlich rege genutzt werden“, unterstreicht Bürgermeister Pierre Froesch.

Der Skatebereich fügt sich übergangslos in den umliegenden Bereich des Sportparks ein, an dem derzeit noch gearbeitet wird. Angrenzend an den nun freigegebenen Bereich werden noch zwei neue Kleinsportfelder geschaffen. Die Spielfelder sind unter anderem für Basketball, Volleyball und Fußball geeignet. Darüber hinaus entsteht ein Hindernisparcours. Daran schließen sich weitere Bewegungsangebote in Form von Spiel- und Trainingsgeräten an.

Ein um den Sportpark verlaufender Rundweg, der „Fast Track“ und ein durch den Park verlaufender geschwungener Weg, der „Slow Track“, bieten sowohl für jene, die Laufsport oder Walking mögen, als auch für Spaziergängerinnen und Spaziergänger abwechslungsreiche Möglichkeiten, den Sportpark – auch an sechs unterschiedlichen Fitnesspunkten – zur Gesundheitsvorsorge, aber auch zum Training, zu nutzen. Bewusst in die Landschaft gelenkte Blicke („Landschaftsfenster“) und ein ausgeklügeltes Pflanzkonzept runden die Planung ab.

Circa 85.000 Quadratmeter wird der gesamte Sport- und Bürgerpark nach seiner Fertigstellung, die für diesen Herbst geplant ist, messen. Die Baumaßnahme ist nur durch eine 70-prozentige Förderung von Land und Bund möglich, denen an dieser Stelle ein großer Dank gilt.

Produkte, die Identität stiften: Studierenden-Wettbewerb zum Thema „Baesweiler“



1. Platz „Mein Baum, mein Baesweiler“



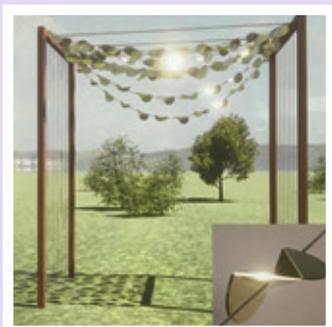
1. Platz „Baesweiler isst und trinkt“



3. Platz „Löwentatze“



Sonderpreis „Hausnummern“



Sonderpreis „Gemeinschaftsskulptur“



Preisträgerinnen und Preisträger mit Jury und Bürgermeister Pierre Froesch

Studierende des 4. Semesters der Akademie für Handwerksdesign der Handwerkskammer Aachen haben sich in Kooperation mit der Stadt Baesweiler im Rahmen eines Wettbewerbes in einer Semesterarbeit intensiv mit Baesweiler beschäftigt. Ihre Aufgabe im Rahmen der stetigen Bemühungen um die Weiterentwicklung der Baesweiler Innenstadt war es, identifikationsstiftende Produkte zu entwickeln und designen, die die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger aller Generationen miteinander und mit ihrer Heimatstadt verbinden.

Die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger sollen sich mit Baesweiler identifizieren, sich mit ihrer Familie hier wohl fühlen, Heimatshoppen und auch ihre Freizeit hier gerne verbringen. In enger Kooperation der Baesweiler Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung mit der Akademie sollten Give-Aways entwickelt werden, die ein solches Ziel unterstützen. Hierzu wurden im Rahmen der Innenstadt-Förderung Preisgelder von insgesamt 600 Euro ausgesetzt.

Ende Juni war es dann soweit: Die Studierenden präsentierten der Jury sowie interessierten Besucherinnen und Besuchern ihre 14 ganz unterschiedlichen Konzepte in der Burg Baesweiler, in denen sich nach intensiver Beschäftigung mit der Stadt Baesweiler einerseits Themen wie Identifikation, Nachhaltigkeit, Zweckmäßigkeit und Umweltschutz, aber auch Gemeinwesen, Geselligkeit und Kommunikation, widerspiegelten. Dabei zeigte sich, dass der junge Blick von außen zu erfrischenden Ideen geführt hat.

Die insgesamt 29 Studierenden haben alle eine handwerkliche Berufsausbildung in unterschiedlichen Gewerken, wie Schmieden, Schreibern oder Glaskunst, und konnten dieses Fachwissen in die Projektarbeit einbringen. Grundlage der entwickelten Ideen war eine detaillierte Recherche der Studierenden mit der Stadt Baesweiler, ihren Bürgerinnen und Bürgern, ihren Besonderheiten und Gewohnheiten, kurz: mit dem, was Baesweiler ausmacht. Gemeinsam mit ihren Dozierenden Michaela Staab und Axel Müller gingen die Studierenden mit Begeisterung und Kreativität an ihre Aufgabe, deren Ergebnisse sie nun in der Burg äußerst abwechslungsreich und anschaulich präsentierten.

Die Jury, der neben der Akademieleiterin Dr. Petronella Protting, die Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel, Ferdi Ruers als Vertreter des örtlichen Einzelhandels, Nadine Eikermann als Vertreterin für Öffentlichkeitsarbeit sowie Bastian Reiter als Vertreter der jugendlichen Generation angehörten, entschied sich nach langen und ausführlichen Beratungsrunden schließlich dazu, das Preisgeld auf fünf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufzuteilen.

Die Spannung unter den Studierenden und den Besucherinnen und Besuchern war groß, als Bürgermeister Pierre Froesch gemeinsam mit der Leiterin der Akademie, Dr. Petronella Protting, und der Technischen Dezernentin, Iris Tomczak-Pestel, die von der Jury ausgewählten Konzepte prämierte.

Dabei wurde der 1. Platz gleich zweimal mit einem Preisgeld von je 200 Euro vergeben.

Prämiert wurde das Projekt von Fabian Braun, Judith Marek und Sophia Scheffler mit dem Titel „Baesweiler isst & trinkt“. Ein wiederverwendbarer Pausenbeutel, die Trinkflasche aus Aluminium, ein Kaffeebecher für unterwegs und Trinkgläser für Zuhause, hier ist für alle was dabei. Und immer mit dabei: natürlich der Löwe. Lukas Amend und Felix Krudewig wurden ebenfalls mit dem 1. Platz für ihr Projekt „Mein Baum, mein Baesweiler“ belohnt. Zur Stadtbild-Gestaltung und zum Klimaschutz können Bürgerinnen und Bürger eigene Bäume pflanzen, zu denen es Schlüsselanhänger aus dem zugehörigen Holz gibt, in die die Standortkoordinaten des jeweiligen Baumes eingelasert sind.

Den 3. Platz mit einem Preisgeld von 100 Euro erhielten Ellen Parent und Lena Reinartz für die Idee der „Löwentatze“. Durch farbige Keramikfliesen, in denen sich ein Abdruck einer Löwentatze befindet, werden besondere Orte in Baesweiler sichtbar gemacht.

Zwei Sonderpreise mit einem Preisgeld von je 50 Euro gingen an Rupert Asenkerschbaumer und Milan Dahmen für die beste Herleitung und Präsentation der Idee eines Baesweiler Hausnummern-Typen sowie Anselm Duvenhorst für die Idee einer den Gemeinwesen fördernden gemeinschaftlich gestalteten Skulptur an geeigneter öffentlicher Stelle.

Bürgermeister Pierre Froesch dankte den Studierenden für deren außerordentliches Engagement. „Ehrgeiz, Herzblut und viele Stunden Arbeit haben Sie in Ihre Produkte investiert, die Sie uns heute Nachmittag vorgestellt haben. Herausgekommen sind tolle und inspirierende Konzepte“, lobte Froesch und ergänzte: „Ich bin mir sicher, dass viele Baesweiler Bürgerinnen und Bürger sich sehr über Ihre Produkte freuen werden.“

Die Technische Dezernentin Iris Tomczak-Pestel schloss sich dem Dank des Bürgermeisters an und griff das Thema „Identifikation“ erneut auf, indem sie, gemeinsam mit Pierre Froesch, das Straßenschild „Petronellastraße“ und kleine Präsente namens „Settericher Eselsmilch“ an die Akademieleiterin, die Dozentin, den Dozenten sowie die Studierenden überreichte.

BürgerMitteBaesweiler: Bau geht voran

Der Bau der BürgerMitteBaesweiler schreitet voran. Der Kellerbereich im Riegel Mariastraße ist fertiggestellt, verfüllt und die EG Sohle betoniert. Am Bestands-Riegel bzw. Erweiterungsneubau laufen derzeit die Rohbauarbeiten im Erdgeschoss, mit dem Einschalen der EG-Decke wurde begonnen. Die Sohle des Neubauriegels entlang der Mariastraße ist bereits fertig

betoniert. Zur Zeit werden dort die Erdgeschosswände eingeschalt. Neben den Rohbauarbeiten werden gleichermaßen die konstruktiven Arbeiten im Bestandsgebäude durchgeführt. Somit ist an der Baustelle wieder viel Neues geschafft worden, damit die BürgerMitteBaesweiler schnellstmöglich belebt werden kann.



Garten-Center Bellandris Höppener spendet Kreisverkehr-Begrünung



Auf dem Kreisverkehrsplatz L50/Hauptstraße in Setterich grünt und blüht es üppig. Das Pflanzgut und die Bepflanzung ist eine Sachspen-

de des alteingesessenen Traditionsunternehmens Bellandris Höppener. Bürgermeister Pierre Froesch und die Technische Dezernentin Iris

Tomczak-Pestel trafen sich im Juni mit Inhaber Peter Höppener, um sich für das „lebendige Geschenk“ vor Ort zu bedanken.

Bellandris Höppener, das Gartencenter der Settericher Familie Höppener, wurde bereits 1972 eröffnet und feiert 2022 sein 50-jähriges Bestehen.

Der Gartenexperte Peter Höppener hatte vorgeschlagen, die Fläche auf dem Kreisverkehr besonders naturnah und nachhaltig zu gestalten. Es war aber auch insbesondere ein Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, einen besonders insektenfreundlichen Kreisverkehr zu schaffen.

Bei dem Projekt mit einer Investitionssumme von rund 7000 Euro wurde zunächst eine Humusaufbereitung des Bodens vorgenommen. Die Pflanzen wurden anschließend in torffreie Erde gepflanzt. Ausgewählt wurden verschiedene Wildobstsorten, heimische Gehölze mit Fruchtschmuck und 1100 Stauden, die ihre Blütezeit jeweils zu verschiedenen Zeiten haben. So blüht es auf dem Kreisverkehr rund ums Jahr, aufgrund der 75 weißen Christrosen sogar im Winter.

Als Untersaat wurde auf der gesamten Fläche Weißklee angelegt. So entstand ein geschlossener grüner Teppich, der von Mai bis Oktober mit tausenden kleinen Blüten Nektar bildet und zugleich den Aufwuchs von unerwünschten Wildkräutern weitgehend unterdrückt. Peter Höppener stellt zufrieden fest: „Wir haben Ökologie, Ökonomie und ein ganzjährig ansprechendes Erscheinungsbild perfekt vereinen können.“

Eine Verkehrsinsel von hohem ökologischen Wert wurde geschaffen, auf der Vögel, Bienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten Nahrung und Lebensraum finden. Zugleich ergibt sich aus der Gestaltung ein nur geringer Wässerungs- und Pflegeaufwand für den städtischen Baubetriebshof, in dessen Obhut die Fläche nach der Fertigstellung übergegangen ist.

Pierre Froesch bedankte sich beim Inhaber des Gartencenters für die Spende: „Ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie uns bei der Bepflanzung des Kreisverkehrs unterstützt haben. Die Blütenpracht dient als Nahrungsquelle für Insekten und wird gleichzeitig alle Bürgerinnen und Bürger erfreuen, die den Kreisverkehr passieren.“

Auf uns können Sie zählen



Versicherungsbüro
Hermann-Josef Horbach

Kückstr. 3 52499 Baesweiler
Tel 02401 6047-0

hermann-josef.horbach@ergo.de
www.hermann-josef-horbach.ergo.de



Ihr Partner
rund um:
**Versichern,
Bausparen,
Finanzieren.**

ERGO

Größere Fläche und Schaffung von Arbeitsplätzen IT-Dienstleister PC INS expandiert im Gewerbegebiet

Die PC INS – Professional Communication – Intelligent Network Solutions GmbH baut ihr neues Objekt an der Werner-Heisenberg-Straße im Baesweiler Gewerbegebiet.

Das 2002 gegründete Unternehmen stützt mittelständische Firmen mit IT-Systemen aus, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Es konzipiert, realisiert, schützt und wartet entsprechende Systeme, entwickelt eigene Software und passt sich so den aktuellen Entwicklungen am globalen Markt der Digitalisierung an. IT-Reselling (kosteneffiziente Beschaffung, Auf- und Umrüstung von Hard- und Software) und Managed Hosting (Auslagerung von Serverlandschaften) zählen ebenfalls zu den Kernkompetenzen des Unternehmens.

15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit bei PC INS beschäftigt. Durch die Umsiedlung vergrößert sich das Unternehmen nicht nur flächenmäßig, auch weitere Arbeitsplätze sollen geschaffen werden. Auf 1500 m² Grundstücksfläche wurde ein Gebäude mit rund 300 m² Bürofläche errichtet.

„Wir freuen uns, dass die PC INS GmbH, mit der wir seit Jahren erfolgreich zusammenarbeiten, die Möglichkeiten zur Expansion im Baesweiler Gewerbegebiet nutzt. Durch die Grundstücksgröße ist für die Firma eine langfristige und zu-



kunftsfähige Planung am Standort Baesweiler gesichert“, so Dirk Pfeifferling, Wirtschaftsförderer der Stadt Baesweiler und Geschäftsführer des Internationalen Technologie- und Service-Centers Baesweiler (its).

Bürgermeister Pierre Froesch, ebenfalls Ge-

schäftsführer des its, ergänzt: „Durch den Umzug und die damit einhergehende Vergrößerung des Unternehmens werden in einer zentralen Lage der Stadt Baesweiler weitere attraktive Arbeitsplätze - auch für die Baesweiler Bürgerinnen und Bürger - in unmittelbarer Wohnortnähe geschaffen.“

aachener-bank.de

Wie gemacht, um zu Hause zu bleiben.

Mit der Finanzierungslösung **VR Eigenheim & Flexibilität** bleiben Sie Eigentümer Ihrer Immobilie und erhalten gleichzeitig finanzielle Mittel für Umbau, Rentenaufstockung, Pflege oder Lebensträume. Wir beraten Sie gerne

persönlich • nachhaltig • jetzt.

Aachener Bank

Bestattungen
Miriam Schmitz
Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.

Schon Ideen für den Abschied?
Bestattungsvorsorge: Sicherheit, die Ihnen niemand mehr nehmen kann.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de



Neues Unternehmen siedelt sich in Baesweiler an

Transport- und Lagerlogistikdienstleister Beylich will weitere Arbeitsplätze schaffen

Die Firma Beylich – Transporte GmbH & Co. KG verlagert ihren Standort in das Gewerbegebiet der Stadt Baesweiler. An der Werner-Heisenberg-Straße wird die Firma künftig ihren Hauptsitz haben.

Das 2005 in Alsdorf gegründete Unternehmen bietet Transportdienstleistungen im Sprinter- und LKW-Bereich. Die Partner und Kunden der Firma dürfen auf zeitnahe und individuelle Servicelösungen im Transport- und Logistiksektor vertrauen. Geschäftsführer Markus Beylich sagt dazu: „Die Zufriedenheit unserer Kunden ist jeden Tag Ansporn für uns und steht bei allen Optimierungsprozessen im Vordergrund. Denn nur so entstehen in der heutigen schnelllebigen Geschäftswelt starke Partnerschaften.“ Gerade die Transport- und Logistikbranche verlangt permanente Bereitschaft zu Flexibilität und Innovativität.

An dem neuen Standort des Unternehmens soll zudem das Segment logistische Lagerhaltung erschlossen werden.

Mit der Gründung der Firma Beylich Lagerlogistik GmbH & Co.KG im April 2021 wurde dem Wunsch vieler Kunden nach Lageroptionen nachgekommen.

„Mit dem jetzigen Bauprojekt erfülle ich mir einen seit vielen Jahren gehegten Traum“, so Markus Beylich. Auf rund 5000 m² wird im ersten Bauabschnitt ein modernes, energieeffizientes Firmengebäude mit rund 150 m² Bürofläche sowie eine Lagerhalle von rund 1.000 m² schlüsselfertig von der Firma Storms Schlüsselfertig GmbH errichtet. Der Entwurf der Gewerbebauexperten von Storms bietet die Möglichkeit, das Gebäude bis auf rund 3.500 m² zu erweitern und schafft somit beste Voraussetzungen für die Wach-

tumsentwicklungen des aufstrebenden Transportunternehmens.

Die Lagerhalle dient als industrielle Lagerfläche für Geschäftspartner aus den umliegenden Kommunen sowie Baesweiler. Im Verwaltungstrakt sollen unter anderem Schulungen für die Mitarbeitenden sowie Externe stattfinden können. 50 Angestellte bringt die Firma mit nach Baesweiler. Eine Herzensangelegenheit für das Unternehmen ist die Mitarbeiterintegration. Deshalb arbeitet es seit Jahren mit der Agentur für Arbeit zusammen. Zwölf Personen konnten so bereits ihrer Langzeitarbeitslosigkeit entkommen und in der Firma eine Zukunft finden. Auch für schwerbehinderte Menschen hat das Unternehmen bereits Arbeitsplätze schaffen können. „Bei uns bekommt jeder eine Chance“, sagt Markus Beylich. Derzeit werden zur Vergrößerung des Fahrerteams wieder Fahrer im

Kurierdienst und im LKW-Bereich gesucht. Durch den Umzug und die Expansion sollen in den kommenden Jahren bis zu 20 weitere Mitarbeitende im Bereich der Transport- und Lagerlogistik eingestellt werden.

„Mit der Ansiedlung der Beylich-Transporte GmbH & Co. KG ist es uns gelungen, dass sich ein Arbeitgeber in Baesweiler niederlässt, der Arbeitsplätze für unterschiedlichste Personengruppen schafft“, freut sich Bürgermeister und Geschäftsführer des Internationalen Technologie- und Service-Centers Baesweiler (its). Dirk Pfeifferling, Wirtschaftsförderer der Stadt Baesweiler und ebenfalls Geschäftsführer des its, ergänzt: „Wir danken Markus Beylich für das konstruktive und vertrauensvolle Zusammenspiel während der Bauplanung. Wir freuen uns darauf, die Zusammenarbeit erfolgreich weiterzuführen.“

STORMS

Schlüsselfertig GmbH

IHR SPEZIALIST
für individuellen
Wohnungsbau + Gewerbebau



STORMS

gewerbebau



2 Kompetenzen

2 Marken

2 Farben

Hans Montag



STORMS

wohnungsbau

☎ 02431 96960



Papiersammlung (Bündelsammlung und Blaue Tonne)

Im Jahr 2022 werden alle Abfuhrbezirke in der Regel vierwöchentlich dienstags abgefahren:

Dienstag	30. August 2022	Bezirke 2, 7
Dienstag	06. September 2022	Bezirke 9, 10
Dienstag	13. September 2022	Bezirke 1, 3, 4, 8
Dienstag	20. September 2022	Bezirke 5, 6
Dienstag	27. September 2022	Bezirke 2, 7



Stellen Sie Ihr Altpapier noch als Bündel bereit? Zum bequemen Sammeln und Bereitstellen bietet die RegioEntsorgung AöR 240-I-Abfallbehälter für Altpapier an. Bestellungen nimmt das Kundendienstzentrum der RegioEntsorgung AöR unter Telefon 02403/55 50 666 oder auf www.regioentsorgung.de an.



Gelbe Säcke / Gelbe Tonnen - Sammlung und Leerung

Im Jahr 2022 werden die Abfuhrbezirke 1, 3, 4, 5 sowie die Bezirke 8, 9, 10 in einem 14-tägigen Rhythmus dienstags und die Abfuhrbezirke 2, 6, 7 in einem 14-tägigen Rhythmus freitags abgefahren.

Dienstag	30. August 2022	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	02. September 2022	Bezirke 2, 6, 7
Dienstag	06. September 2022	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	13. September 2022	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	16. September 2022	Bezirke 2, 6, 7
Dienstag	20. September 2022	Bezirke 8, 9, 10
Dienstag	27. September 2022	Bezirke 1, 3, 4, 5
Freitag	30. September 2022	Bezirke 2, 6, 7



ACHTUNG! Bündelsammlung für Gartenabfälle im gesamten Stadtgebiet:

Freitag, den
9. September 2022
in allen Bezirken!



Wichtig:

Bitte stellen Sie Ihre Gartenabfälle **direkt am Straßenrand und gut sichtbar** zur Abfuhr bereit (bitte nicht in der Einfahrt/im Vorgarten o. ä. ablegen!).

Grünabfälle sollen auf 1 m Länge begrenzt sein und einen Astdurchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Haushaltsübliche Mengen (ca. 1,5 m³) dürfen nicht überschritten werden.

- Nur bei ordnungsgemäßer Bereitstellung
- als Bündel (bitte nur mit Natur - Kordel bündeln),
- in handelsüblichen Kraftpapiersäcken (ohne Plastikanteil) oder
- in den amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcken mit dem Aufdruck „RegioEntsorgungAöR“ können die Grünabfälle abgefahren werden.



Loses, ungebündeltes Grünmaterial (z.B. Baum-, Strauch-, Heckenschnitt) sowie Grünabfälle in **Plastiksäcken können nicht abgefahren werden!**

Wo Sie die **amtlich zugelassenen, gebührenpflichtigen Papiersäcke** mit dem Aufdruck „RegioEntsorgung-AöR“ für Grünschnitt kaufen können, erfahren Sie im Innenteil Ihres Abfallkalenders oder bei der **AWA-Abfallberatung, 02403/8766-353**.

Das AWA-Schadstoffmobil kommt wieder am Mittwoch, dem 07. September 2022

Bitte beachten Sie die unten aufgeführten Standzeiten, denn das Abstellen von Schadstoffen außerhalb der Annahmezeiten ist streng verboten, da hierdurch spielende Kinder oder Haustiere gefährdet bzw. eine Verunreinigungen von Boden und Wasser verursacht werden können. Derartiges Handeln wird mit hohen Bußgeldern bestraft!



Baesweiler: Max-Beckmann-Straße (Parkplatz gegenüber des Sportplatzes), 16:00 bis 18:00 Uhr

Die Standzeiten des Schadstoffmobils sind nicht identisch mit den Zeiten, die am Sammeltag an den Standorten auf den Verkehrsschildern für das absolute Halteverbot (Zeichen 283) angegeben sind.

Am Schadstoffmobil können sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Gewerbetreibende an verschiedenen Standorten bis 15 Kilogramm/15 Liter haushaltsübliche schadstoffhaltige Abfälle **kostenlos** abgeben.

Zusätzlich gibt es Abgabemöglichkeiten für Schadstoffe am Entsorgungszentrum Warden, Mariadorfer Straße 2, 52249 Eschweiler.

Annahme: Montag - Freitag 08:00 – 17:00 Uhr
Samstag 08:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 16:00 Uhr

Für Rückfragen und weitere Informationen zu der Schadstoffannahme, den Standorten und Standzeiten steht die Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH unter 02403/8766-353 zur Verfügung.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160
www.wm-aw.de



QR-Code scannen



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Meisterbetrieb
Toni RODRIGUEZ

- Heizung
- Sanitär
- Solar

Neubauten - Altbausanierung - Komplette Badsanierung
Wärmepumpen - Gas- und Ölheizungen - Kundendienst

BAESWEILER - Claude-Monet-Ring 21 - ☎ 02401 / 89 51 27
E-Mail: infotonrodriguez@t-online.de
www.heizung-rodriguez@t-online.de



Wilder Müll: Stadt Baesweiler erhöht Bußgelder

Man sieht es leider immer wieder - an Straßenrändern, an Wegen, an Containern, auf Grünflächen, am CarlAlexanderPark oder im „Settlicher Wäldchen“: achtlos weggeworfene Kleinteile oder gar ganze Haufen Müll. Zigarettenkippen und -schachteln, Taschentücher, Lebensmittel, Gartenabfälle, Sperrmüll, Kühlschränke, Fernseher, Altreifen, Bauschutt, aber auch Gefahrgüter, wie Benzinkanister oder Ölbehälter: bewusst in der Natur abgeladen oder im Vorbeigehen eben schnell fallengelassen.

Wilde Müllkippen wachsen häufig schnell. Bleibt achtlos weggeworfener oder vorsätzlich abgelegter Müll zu lange an Ort und Stelle, werden oft weiterer Müll oder gar schadstoffhaltige Abfälle von anderen Bürgerinnen und Bürgern unerlaubt dazugestellt. Ohne jegliche Rücksicht auf Schäden für Wasser und Boden, ohne Rücksicht auf den hässlichen Anblick oder Fragen der Hygiene wird die Allgemeinheit mit den - auch finanziellen - Folgen belastet.

Doch die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger für dieses Thema wächst. Täglich gehen Beschwerden und Anzeigen über unbefugte Abfallablagerungen bei der Stadt Baesweiler ein. Die Mitarbeitenden der Verwaltung und des städtischen Baubetriebshofes sorgen nicht nur für die Beseitigung des Mülls, sondern versuchen auch, die Verursachenden zu ermitteln. Denn Abfall nicht ordnungsgemäß

zu entsorgen, sondern vorsätzlich illegal auf öffentlich zugänglichen Flächen abzuladen, ist eine Ordnungswidrigkeit, die Geldbußen nach sich ziehen kann.

Verstöße, die Personen nachweislich zugeordnet werden können, wurden bereits in der Vergangenheit geahndet, und zwar nach der „Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf den Straßen und in den Anlagen der Stadt Baesweiler“.

Um das Müllaufkommen in der Öffentlichkeit einzudämmen, entfernen Mitarbeitende des städtischen Baubetriebshofes täglich an allen Containerstandorten sowie öffentlichen Abfallbehältern den Müll und kontrollieren gemeinsam mit dem Ordnungsdienst alle bekannten illegalen Müllablageorte regelmäßig - auch spät abends und nachts -, um Verursachende möglichst „auf frischer Tat“ zu ertappen. Die Mitarbeitenden des Baubetriebshofes und des Ordnungsdienstes sind zu diesem Zweck nicht nur unter der Woche im Einsatz, sondern sogar samstags und sonntags.

Zusätzlich wird mehrmals jährlich im Stadtinfo und auf der Homepage der Stadt Baesweiler auf das Problem hingewiesen und zum Umdenken und zu sozialer Kontrolle angeregt. Die Verwaltung ist intensiv tätig, damit das Bewusstsein für Ordnung und Sauberkeit in

der Öffentlichkeit wieder mehr an Bedeutung gewinnt. Diese freundlichen Aufforderungen wurden jedoch bisher von manchen Menschen ignoriert, die ein eventuelles, geringes Bußgeld in Kauf genommen haben. Deshalb hat die Stadtverwaltung die Bußgelder jetzt angepasst, um auch diese Menschen davon abzuschrecken, Müll illegal abzulagern.

Das Bußgeld für „Wegwerfen/Zurücklassen von sonstigem Unrat“ beträgt bei kleinen Mengen nun 75 bis 200 Euro, bei größeren Mengen 500 bis 1000 Euro.

Darüber hinaus wird das Ablagern von Sperrmüll künftig mit einem Bußgeld zwischen 150 und 3000 Euro und das Ablagern von Bauschutt usw. mit einem Bußgeld zwischen 250 und 5000 Euro geahndet. Zudem wird unter anderem das Ablagern von Altreifen, Altöl und Fahrzeugbatterien mit einem Bußgeld belegt.

Bei der illegalen Entsorgung so genannter gefährlicher Abfälle handelt es sich sogar um eine Straftat (§ 326 Strafgesetzbuch), die mit einer Geldstrafe oder Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren bestraft werden kann. Bei Verstößen wird grundsätzlich ein Bußgeld- oder Strafverfahren eingeleitet.

Legale Entsorgung

In vielen Fällen könnte Müll, der illegal entsorgt wird, sogar legal und kostenlos abgegeben werden.

Beim Recyclinghof der RegioEntsorgung AöR in Beggendorf, beim Schadstoffmobil sowie im Entsorgungszentrum Warden der AWA Entsorgung GmbH werden zahlreiche Wert-/Schadstoffe entgegengenommen. Darüber hinaus kann jeder Baesweiler Haushalt einmal jährlich kostenlos eine Sperrmüllentsorgung beantragen.

Bei Fragen zur Abfallentsorgung können sich Bürgerinnen und Bürger gerne an die Umweltabteilung der Stadt Baesweiler, 02401/800-378, und an die AWA-Abfallberatung, 02403/8766353, wenden. Geht es um die Frage, welcher Abfall wo abgegeben werden kann, ist auch ein Blick in das Abfall-ABC auf der Homepage der Stadt Baesweiler hilfreich (www.baesweiler.de, Unterpunkt Umwelt, Abfall-ABC).

Sie möchten, dass es in Ihrer Umgebung nicht mehr zu „Wilden Müllkippen“ kommt?

Dann unterstützen Sie uns und melden Sie uns „Wilde Müllkippen“ und gegebenenfalls deren Verursachende. Denn nur mit Hilfe sachdienlicher Hinweise können Umweltsünderinnen und -sünder überführt werden.

Gerne können Sie wilden Müll über das Serviceportal der Stadt Baesweiler, <https://serviceportal.baesweiler.de> (Mängelmeldung), oder telefonisch der Umweltabteilung unter oben genannter Rufnummer melden.

Gemeinsam halten wir unsere Stadt sauber

Gehwege und Straßen von Dreck und Unkraut befreien

Leider sieht man in Baesweiler immer wieder verunreinigte Straßen und Gehwege, die das Stadtbild erheblich beeinträchtigen. In vielen Straßenrinnen wächst beispielsweise Unkraut. Das sieht nicht nur ungepflegt aus, sondern behindert auch einen schnellen Abfluss des Wassers in den Kanal. Doch jede Bürgerin, jeder Bürger kann dazu beitragen, dass unsere schöne Stadt sich von ihrer besten Seite zeigt.

An vielen Stellen im Stadtgebiet werden Straßen mittels Kehrmaschine gereinigt. Dort zahlen Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer Straßenreinigungsgebühren und sind dadurch von der so genannten Fahrbahnreinigungspflicht befreit, dürfen natürlich jedoch gerne zwischenzeitlich zusätzlich auch selbst die Fahrbahn bei Bedarf von achtlos weggeworfenem Abfall befreien.

In anderen Bereichen wird die Reinigung der Straße nicht von der Stadt übernommen, es fährt dort also keine Kehrmaschine lang. Dann obliegt die Reinigungspflicht der Grundstückseigentümersin oder dem Grundstückseigentümer - und zwar vom Gehweg bis zur Straßenmitte, das heißt auch auf der Fahrbahn. Die Gehwege, die Straße, die Straßenrinne und die Parkbuchten sollten dabei nicht nur gereinigt, sondern auch das Unkraut sollte entfernt werden. Dort, wo die Anwohnenden selbst für die Pflege zuständig sind, wird auch keine Gebühr erhoben.

In der Satzung zur Straßenreinigung in der Stadt Baesweiler kann, in Verbindung mit dem Straßenverzeichnis, eingesehen werden, wie und wo sich Reinigungspflichten für Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken ergeben.

Die Satzung finden Sie auf der Homepage der Stadt Baesweiler, www.baesweiler.de, Unterpunkt Rathaus, Ortsrecht. Weitere Informationen zu dem Thema erhalten Sie darüber hinaus bei Antonia Küppers vom Beitrags- und Umweltamt, 02401/800-301.

Abfall-ABC

Sie möchten wissen, wo Sie Batterien, Fahrradreifen oder Isolierschaum entsorgen können? Dann schauen Sie beim Abfall-ABC auf der Homepage der Stadt Baesweiler nach, www.baesweiler.de (Unterpunkt Umwelt, Abfallentsorgung). Dort finden Sie alle Abfälle von A-Z, alphabetisch aufgelistet mit Entsorgungsmöglichkeiten.

Zigarettenkippen – nur ein ästhetisches Ärgernis?

Warum ist es so schwer, mit dem Rauchen aufzuhören?

Die Tabakpflanze produziert Nikotin, um sich vor Schädlingen zu schützen. Was Fressfeinde des Tabaks abschreckt, nutzen Menschen als Genussmittel: Die Aufnahme von Nikotin durch Rauchen kann sowohl anregend und leistungssteigernd, wie auch beruhigend und entspannend wirken - je nach Dosis. Jedoch macht das nervengiftige Alkaloid schnell und anhaltend süchtig. Das erklärt, warum es vielen Raucherinnen und Rauchern so schwerfällt, den Tabakkonsum aufzugeben, obgleich dieser nachweislich die eigene und die Gesundheit anderer gefährdet. In Deutschland werden pro Jahr etwa 106 Milliarden Zigaretten geraucht.

Die Last mit dem Laster:

In Zigaretten sind über 7000 Schadstoffe enthalten, davon nachweislich 50 krebserregende Stoffe. Das Rauchen von Zigaretten mit Filtern vermindert das Einatmen von Schadstoffen, erzeugt aber weitere Probleme: Im eigenen Zuhause ist es noch vergleichsweise einfach, Asche und Zigarettenkippen zu entsorgen. Schwierig wird es unterwegs im öffentlichen Raum, in Parks, Naherholungsgebieten, im Feld, Wald und in der Flur. Denn zunächst ist die Zigarettenkippe glühend heiß, nach dem Erkalten riecht sie unangenehm und ist klebrig – das alles trägt dazu bei, dass man sie so schnell wie möglich loswerden möchte. Nach Schätzungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden bis zu zwei Drittel der gerauchten Zigaretten an Ort und Stelle illegal hinterlassen oder weggeschnippt. Vor allem in Städten findet man sie, sehr häufig auch an Stränden und in den Meeren. Zigarettenstummel gehören damit zu den Abfällen, die weltweit am häufigsten unsachgemäß weg- geworfen werden.



Zigarettenstummel (und Asche) gehören nicht in die Biotonne!

Zigarettenkippen stellen nicht nur ein ästhetisches Problem dar, sondern sind auch gefährliche Abfälle. Der Tabakrest selbst verursacht laut Experten der Bundesregierung kaum Probleme für die Umwelt, da es sich hierbei um ein Naturprodukt handelt. Der Filter jedoch besteht aus Celluloseacetat, einem biobasierten Kunststoff, der chemisch so verändert wurde, dass er biologisch nicht abbaubar ist. Zigarettenfilter sind deshalb nicht kompostierbar. Sie gehören auf keinen Fall in den Bioabfall. Nicht nur das Filtermaterial selbst ist schädlich für die Umwelt, auch die Chemikalien, die beim Verbrennen der Zigarette entstehen, sammeln sich im Filter. Es bleibt laut Umweltbundesamt eine Liste von rund 50 giftigen und unter anderem krebserregenden Schadstoffen im Zigarettenstummel zurück, zum Beispiel Nikotin, Arsen, Chrom, Kupfer, Blei, Cadmium, Formaldehyd, Benzol, Nitrosamine und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe.

Gefahren für Menschen und die Umwelt

Zigarettenkippen, die achtlos weg- geworfen werden, verschwinden nicht spurlos. In Wald und Flur können noch glimmende Zigarettenstummel verheerende Brände auslösen – gerade in trockenen Sommern wie dem jetzigen. Selbst gut ausgedrückte Zigarettenkippen zersetzen sich unter günstigen Umweltbedingungen frühestens nach zwei bis drei Jahren. Laut Untersuchungen vom Wissenschaftsmagazin „Quarks“ kann es auch bis zu 15 Jahren dauern. Während des Abbaus geben Filter die darin enthaltenen schädlichen Chemikalien an die Umwelt ab. Pro Zigarettenkippe landen zum Beispiel zwei bis sechs Milligramm des Nervengiftes in der Umwelt, wenn weggeworfene Kippen durch Regen ausgewaschen werden. Mit dem Regen werden die Gifte in den Boden, in Gewässer und von dort in die Meere gespült, belasten Ökosysteme, schädigen nachweislich Meereslebewesen und gelangen in die Nahrungskette.

Also wohin mit den Zigarettenstummeln?

Zigarettenstummel gehören ausschließlich in den Restmüll, nachdem sie sorgfältig ausgedrückt und gelöscht wurden. So werden sie anschließend in der Müllverbrennungsanlage sachgerecht beseitigt.

Viele Raucherinnen und Raucher handeln verantwortungsbewusst. Sie nutzen ausschließlich ausgewiesene Raucherbereiche und Aschenbecher. Auch für die Rauchpause unterwegs benutzen sie einen Taschenaschenbecher aus Metall und entleeren den Aschenbecher später im eigenen Restmüllbehälter.

Sanktionen und Verbote:

Die (Abfall-)Probleme entstehen erst, wenn die Kippen achtlos weg- geworfen werden. Dabei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die per Satzung durch das Ordnungsamt einer Kommune mit einem empfindlichen Bußgeld ge- ahndet werden kann.

Da diese Regelungen alleine aber bislang Zigarettenkippen in der Umwelt nicht ausreichend verhindern, fordert die Bundesregierung eine Verschärfung der Sanktionen bzw. „eine stringenter Durchsetzung der einschlägigen Verbote“.

Gleichzeitig wird aber auch auf eine bessere Aufklärung und Sensibilisierung der Menschen gesetzt. Sie sollen wissen, was sie der Umwelt antun, wenn sie ihre Kippen einfach auf die Straße werfen. Die Schäden für die Umwelt könnten zukünftig - ähnlich wie bei den Auswirkungen auf die Gesundheit - auf die Zigarettenverpackungen gedruckt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung der AWA GmbH unter der Telefonnummer 02403/8766-353 oder auf www.abfallberatung@awa-gmbh.de

Wir schlachten, wursten und kochen noch selbst!

Setterich (Stammhaus) • Baesweiler
Telefon: 02401-5922

www.metzgerei-lowis.de

... für Wurstliebhaber

KANZLEI ENGELN

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Arnold-Sommerfeld-Ring 36
52499 Baesweiler
Tel. 0 24 01 / 80 98 - 0
Fax 0 24 01 / 80 98 99
E-mail: info@kanzlei-engeln.de
Internet : www.kanzlei-engeln.de

Günter Engeln
Steuerberater

IMMOBILIEN
SIND UNSER
ZUHAUSE

s immo.
REGION AACHEN

SETZEN SIE AUF VERTRAUEN STATT AUF VERSPRECHEN

Vertrauen Sie beim Immobilienverkauf auf unsere Erfahrung aus über **10.000** verkauften Immobilien.



Immobilie zu verkaufen?

Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter
02405 – 498 00-0 | info@s-immo-aachen.de

Stadt Baesweiler
und Westenergie
zeichnen Kindergärten
und Schulen mit dem
**KLIMASCHUTZ
PREIS 2021** aus

Der Klimaschutzpreis der Westenergie würdigt Initiativen, die in besonderem Maße energieeffizient sind oder die Umweltbedingungen in den Kommunen erhalten oder verbessern. Strom sparen, Luft- und Wasserqualität verbessern oder Lebensräume schaffen und erhalten: Klimaschutz erstreckt sich auf viele Gebiete.

Entsprechend vielfältig waren auch in diesem Jahr wieder die Ideen. Mitte Juni war es dann soweit: Bürgermeister Pierre Froesch gratulierte gemeinsam mit Sarah Thießen, Kommunalberaterin von der Westenergie, der Technischen Dezernentin Iris Tomczak-Pestel und der Klimaschutzmanagerin der Stadt Baesweiler, Karina Vonhögen, den Gewinnerinnen und Gewinnern und überreichte das symbolische Preisgeld in von insgesamt 2500 Euro.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß, ihre Projekte mit Unterstützung der Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrerinnen und Lehrer vorzustellen. In allen Einrichtungen wurden mit viel Engagement, Begeisterung und Kreativität tolle Projekte umgesetzt. Über die Auszeichnung freuten sich diese Preisträger:

Den ersten Preis, der mit einem Preisgeld in Höhe von 1250 Euro belohnt wird, erhielt das Evangelische Familienzentrum Engelhaus Setterich mit dem Projektbeitrag „Du bist was du isst“.

Die GGS St. Andreas Setterich hatte sich mit dem Thema „Garten-AG verändert die Schule“ beworben und wurde von der Jury auf den zweiten Platz gewählt, der mit einem Preisgeld von 750 Euro einhergeht.

Den mit 500 Euro dotierten dritten Preis erhielt die GGS Grengrachtschule in Baesweiler mit dem Projekt „Aus Grengracht wird Greengracht“.

Das Katholische Familienzentrum St. Andreas Setterich, das sich mit dem Projekt „Erde, wir schützen dich“ beworben hatte, wurde darüber hinaus für sein langjähriges Engagement im Klimaschutz ausgezeichnet.

Der Bürgermeister dankte den Preisträgerinnen und -trägern für ihre Projekte und fügte an: „Es ist wirklich erfreulich zu sehen, mit wie viel Kreativität und Begeisterung die Kindergarten- und Schulkinder Klima- und Umweltschutzprojekte gestalten und umsetzen.“

Sarah Thießen, Kommunalbetreuerin der Westenergie, übermittelte den Gewinnergruppen ebenfalls beste Gratulationswünsche. „Ich bin immer wieder fasziniert, wie vielfältig umwelt- und klimabewusstes Verhalten im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung sein kann“, so Thießen.

Seit 1995 macht der Westenergie-Klimaschutzpreis regelmäßig zahlreiche gute Ideen und vorbildliche Aktionen aus dem lokalen und regionalen Umfeld für die Öffentlichkeit sichtbar. Er regt damit auch zum Nachahmen an und macht Mut, selbst aktiv zu werden. Insgesamt erhielten bereits rund 8000 Projekte die Auszeichnung. Der Preis wird in den Städten und Gemeinden jährlich ausgelobt und ist je nach Größe der Kommune mit bis zu 5000 Euro dotiert. Eine Jury, die aus Vertreterinnen und Vertretern der jeweiligen Kommune und der Westenergie besteht, ermittelt die jeweiligen Gewinnerinnen oder Gewinner. Voraussetzung ist, dass das Projekt dem Allgemeinwohl dient.

1. Platz



2. Platz



3. Platz



Ehrenpreis



Baesweiler Bürgerinnen und Bürger



haben vier Tonnen CO₂-Emissionen eingespart

STADTRADELN ist auch in diesem Jahr wieder mit gutem Beispiel vorangefahren! Spaß an der Bewegung haben und dabei sich selbst und dem Klima Gutes tun: Die Aktion STADTRADELN ging in Baesweiler bereits in die fünfte Runde und hat wieder gezeigt „Radfahren bringt uns weiter“.

Inzwischen ist der Aktionszeitraum inklusive des Nachtragezeitraums abgeschlossen und das Ergebnis für die StädteRegion Aachen steht fest. Insgesamt 2.406 Radelnde fuhrten stolze 527.608 Kilometer und erreichten so eine CO₂-Einsparung von über 80 Tonnen. Das kann sich sehen lassen.

Die 171 angemeldeten Baesweiler Radlerinnen und Radler legten zusammen eine Strecke von 28.324 km zurück und sparten damit vier t CO₂-Emissionen ein. Ein Team hat dabei fast alleine die 1-Tonnen-Marke geknackt. Die Kita Panama hat sich mit 6.004 km verdient den

1. Platz unter den insgesamt 14 Teams gesichert. Das stärkste Pro-Kopf-Ergebnis hatte das „greenteam“ mit jeweils 342 gefahrenen Kilometern der sechs Teammitglieder. Alle Teams und geradelten Kilometer sind auf der Website www.stadtradeln.de/baesweiler einsehbar.

Wir freuen uns darüber die engagiertesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche (EMW) mit einem kleinen Preis zu ehren. Vorher wird es zudem die Möglichkeit geben an einer geführten Radtour durch Baesweiler teilzunehmen. Sowohl zur Preisverleihung als auch zur Radtour sind darüber hinaus selbstverständlich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Baesweiler herzlich eingeladen. Der Termin wird zeitnah bekannt gegeben.

Mehr Informationen zur EMW 2022 gibt es auf der Homepage der Stadt Baesweiler, www.baesweiler.de.

Nordkreis Aachen
Balkon- und Terrassenwettbewerb

Emeraldschlüssel
31.08.2022

Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

Mehr Infos auf der Homepage oder im Rathaus Ihrer Stadt!

www.alsdorf.de
www.herzogenrath.de
www.baesweiler.de

Klimaschutzpreis 2022

Noch bis zum 30.09. kann man sich für den Westenergie-Klimaschutzpreis 2022 bewerben. Ob Bürgerinnen und Bürger, Kindergärten, Schulen, Vereine oder Firmen - jedes Projekt mit Bezug zu Klima- und Umweltschutz ist hier richtig! Alle Bewerberinnen und Bewerber haben die Chance auf ein attraktives Preisgeld und tolle Sachpreise. Weitere Infos finden Sie unter www.westenergie.de/klimaschutzpreis oder erhalten Sie bei der Klimaschutzmanagerin Karina Vohnhögen unter 02401/800375.

Bewerben bis zum
30.09.2022

UHL-Service
Stempel-Uhl
Schlüssel * Stempel * Schilder
Pokale * Gravuren * Sicherheitszylinder
*** Schlüssel-Notdienst ***

Sicherheits-Fachgeschäft
Schlüsseldienst

Jülischer Straße 57-59
Telefon: 02451 / 41188 - Fax: 47289
email: uhl-service@t-online.de
52531 Übach-Palenberg

EL metallbau
BATTY

LASERSCHNEIDEN

dxf-Datei - Zeichnung - Handskizze

Stahl bis 15 mm

Edelstahl + Aluminium bis 10 mm
innerhalb von 24 Std. möglich

Blechzuschnitte
Blechabkantungen } bis 3 Meter

Profilzuschnitte

Rohre rund und eckig

Flach- und Rundeisen

U-Profile

Stahlträger

Baesweiler - Wilhelm-Röntgen-Straße 25
Tel. 02041/5721 - info@metallbau-batty.de

Kultur nach 8

Donnerstag,
01.

Sept. 2022
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

Jürgen B. Hausmann: Goldener Herbst

Seit über 20 Jahren begeistert Jürgen B. Hausmann nun schon mit seinem wunderbaren Kabarett "direkt von vor der Haustür". Das möchte er auch am 1. September tun. Herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen - Hausmann hat seine Beobachtungen und Erfahrungen wieder einmal in urkomische Anekdoten verpackt. Sein Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt. Gerade darin liegt die große Stärke von Jürgen B. Hausmann. Denn dank seiner ausgezeichneten Beobachtungsgabe und seines Gespürs für Komik verwandelt der Kabarettist alltägliche Situationen und „Menschen wie Du und ich“ in treffsichere, amüsante Geschichten und echte Originale. Oder verarbeitet sie in seinen herrlichen Gesangsnummern, bei denen ihn sein langjähriger musikalischer Partner Harald Claßen unterstützt.



Donnerstag,
06.

Oktober 2022
20.08 Uhr
Burg Baesweiler

Die netten Koketten: Geben Sie acht... Alles andere ist riskant!

Zwei Frauen und ein Klavier: Mehr braucht es nicht, um gemeinsam mit den Zuschauerinnen und Zuschauern in die bunte Welt des deutschen Kabarett einzutauchen. Am 06.10.2022 sind Die netten Koketten mit ihrem Programm „Geben Sie acht... Alles andere ist riskant!“ zu Gast in der Burg Baesweiler. Die Koketten singen Chansons, mal lustig, mal melancholisch und immer mit viel Leidenschaft. Die Lieder handeln von den Sehnsüchten des Alltags, von Liebe und Rache, von Schnaps und Steinzeitmenschen. Sie interpretieren die zum Teil 100 Jahre alten Chansons von u.a. Friedrich Hollaender und Georg Kreisler auf ihre eigene Art: modern, dynamisch und überraschend. Charlotte Welling schlüpft in sämtliche Rollen, die ihr die Lieder bieten. Sie ist die Wilde, Intensive, singt und spielt mit allen Mitteln. Ihr Temperament ist unberechenbar. Valerie Barth ist die Edle und Romantische. Ihr dynamisches Klavierspiel und ihre glockenklare Stimme treffen mitten ins Herz. Gänsehaut ist garantiert. Die Zuschauerinnen und Zuschauer geraten in den emotionalen Schleudergang. Sie gehen beflügelt, berührt und breit grinsend aus dem Konzert.



Karten zum Preis von 10,00 € sind im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, oder an der Abendkasse erhältlich.

Die Regeln der am Veranstaltungstag geltenden Coronaschutzverordnung sind bei [allen Veranstaltungen](#) zu beachten.

Lust auf Bewegung in der Natur?

Ob Yoga im Volkspark, Judo im Burgpark Setterich oder Rücken- und Bauchübungen im CarlAlexanderPark: Noch bis zum 27. August kommen Fitnessfans bei „Sport im Park“ in Baesweiler auf ihre Kosten. Bereits zum dritten Mal findet die Veranstaltungsreihe, organisiert vom RegioSportBund Aachen und dem Stadtsportverband Baesweiler, gemeinsam mit der Stadt Baesweiler statt. Das Programm ist auf www.baesweiler.de zu finden.

Freitag,
23.

Oktober 2022
20.00 Uhr
PZGymnasium

Grenzlandtheater
präsentiert:

Ein Herz aus Schokolade

Komödie von Valerie Setaire



Die Spielzeit in Baesweiler startet am Freitag, 23.09.2022, mit der Komödie „Ein Herz aus Schokolade“ von Valerie Setaire. Henri war der beste Chocolatier der Region, bis ihn sein Geschmackssinn verlassen hat, genauso wie seine Frau kurz zuvor. Sein Arzt ist sich sicher, dass der eine Verlust den anderen verursacht hat. Doktor Margaux weiß auch, dass dieses geschmacklose Phänomen in der Medizin Anosmie genannt wird und die Schulmedizin dafür noch kein Medikament bereithält, weder für den einen noch den anderen Verlust. Doch für Henri rennt die Zeit, die Qualität der sonst so feinen Süßigkeiten kann der Schokoladenspezialist nicht halten, die Kundschaft bleibt aus und der Konkurs lauert schon vor der Ladentür. Während Henri via Stellenausschreibung nach einem Chocolatier mit Geschmack sucht, schaltet sein Arzt heimlich eine Kontaktanzeige für ihn, in der Überzeugung, dass nur eine neue Liebe seinen Patienten heilen kann. Die Vorstellungsgespräche in der Chocolaterie verlaufen für alle Beteiligten unerwartet und aus dem Ruder – kurz, die beste Ausgangssituation für eine süße Komödie.

Tickets zum Preis von 15 €, Teilzahler 8 €, sowie Abos (Vollzahler 50 €, Teilzahler 25 €) können im Verwaltungsgebäude Baesweiler, Grabenstraße 11, Zimmer 105, erworben werden. Die Regeln der am Veranstaltungstag geltenden Coronaschutzverordnung sind zu beachten.

Saturday Night Fever: Kartentausch oder Erstattung

„Saturday Night Fever“, die letzte Vorstellung des Grenzlandtheaters der Spielzeit 2021/2022 am 06.07.2022 musste aufgrund von Erkrankung des Ensembles kurzfristig abgesagt werden.

Erworbene Karten (Einzelkarten und Abonnements) für das ausgefallene Gastspiel können zurückgegeben werden. Für die Abonnements werden 10,00 €, für die Einzelkarten 15,00 € erstattet. Daneben ist auch ein Tausch gegen neue Karten für die kommende Spielzeit 2022/2023 möglich. Für derzeitige Abonnenten ist das Abo für die neue Spielzeit dann für 40,00 € erhältlich. Kartenrückgabe oder Kartentausch sind im Verwaltungsgebäude Grabenstraße 11, Zimmer 105, zu den üblichen Öffnungszeiten möglich. Ein Antragsformular für die Rückgabe kann vor Ort ausgefüllt und der Erstattungsbetrag anschließend in bar entgegengenommen werden.

Daneben kann der Erstattungsbetrag überwiesen werden. Das Antragsformular kann auf der städtischen Homepage heruntergeladen und anschließend ausgefüllt zusammen mit den Karten eingeworfen oder an die Stadt Baesweiler, Amt 40, Grabenstraße 11, 52499 Baesweiler, geschickt werden. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Kulturamtes unter 02401/800-276, -286 oder -219 gerne zur Verfügung.

Diesjährige Dämmerchoppenreihe endet am Kirchvorplatz

Am Freitag, 26. August, findet der letzte Dämmerchoppen der Stadt Baesweiler in diesem Sommer in Baesweiler auf dem Kirchvorplatz statt. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens des Harmonieverein St. Petrus Baesweiler werden bereits ab 18.30 Uhr der Trommler- und Spielverein 1913 Baesweiler, die Blaskapelle 1920 Oidtweiler, die Blasmusikkapelle Siebenbürgen Setterich und der Harmonieverein St. Petrus Baesweiler aufspielen und zum Abschluss des Dämmerchoppens gegen 21.30 Uhr gemeinsam vor der Kirche musizieren. Für das leibliche Wohl sorgen die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Baesweiler, und der Junggesellenverein 1872 Baesweiler.

Aktivurlaub

Rund
150 Angebote
in zwei Wochen
wurden sehr gut
angenommen



Ob bei Radtouren, Tanzworkshops oder Schnupperstunden von Sportvereinen: Die Teilnehmenden des Aktivurlaubs der Stadt Baesweiler sind in diesem Jahr wieder voll auf ihre Kosten gekommen, nachdem das Programm aufgrund der Pandemie in 2020 gar nicht und in 2021 nur in abgespeckter Version und mit verringerter Teilnehmerzahl stattfinden konnte.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben in den vergangenen zwei Wochen an den rund 150 Angeboten teilgenommen.

Der Aktivurlaub stellt die ganzheitliche Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in den Fokus und wurde von der Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Initiator Helmut Heuschen, zahlreichen Vereinen, Organisationen und Privatpersonen gestaltet. „Ohne die vielen Vereine, die Kursleiterinnen und -leiter, die Helferinnen und Helfer, welche ehrenamtlich in ihrer Freizeit das Programm für den Aktivurlaub geplant und gestemmt haben, hätte die Stadt Baesweiler eine solche Veranstaltungsreihe gar nicht auf die Beine stellen können“, bedankte sich Bürgermeister Pierre Froesch, der im Anschluss an die Eröffnung auch gleich an einem Angebot des Baesweiler Lauftreffs teilnahm.

Besonders beliebt waren in diesem Jahr das Minigolfturnier für Kinder und Jugendliche sowie der Kurs „Wassergymnastik“ im Freizeitbad an der Parkstraße. Aber auch viele andere Angebote, wie beispielsweise die Selbstverteidigungskurse und Radtouren, waren gut besucht.

Zum Abschluss des Aktivurlaubs fand im Settericher Burgpark ein Dämmerchoppen statt. Musikalisch untermalt wurde das gesellige Zusammenkommen von der Blasmusikkapelle „Siebenbürgen“ Setterich.

Insgesamt war der Baesweiler Aktivurlaub auch in diesem Jahr wieder eine sehr abwechslungsreiche Zeit für alle Daheimgebliebenen -

mit vielen bunten Programmpunkten für Jung und Alt. Gesundheit, Fitness und Spaß standen in den beiden Wochen im Mittelpunkt.

Der Termin für den 34. Aktivurlaub steht auch schon fest: Der Zeitraum vom 26. Juni bis 7. Juli 2023 kann gerne schon einmal vorgemerkt werden.



Zittel Mercedes-Benz in Eschweiler und Alsdorf für Sie da.

Mit Leidenschaft und Herzblut für Sie da.

Gerne beraten wir Sie. Besuchen Sie uns doch in einer unserer Showrooms oder gerne auch auf unserer Website

www.mbzittel.de

Wir freuen uns auf Sie!

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.



Zittel Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf, Service und Vermittlung
Eschweiler: Rue de Wattlelos 8-10 | Telefon 02403 87020 | Fax 02403 870230
Alsdorf: Linnicher Straße 203 | Telefon 02404 94330 | Fax 02404 943330
info@mbzittel.de | www.mbzittel.de
www.instagram.com/mb.zittel | www.facebook.com/MercedesZittel

Junggesellenverein Baesweiler überreicht Chronik an Stadtbücherei und Geschichtsvereine



Der Junggesellenverein 1872 Baesweiler e.V. hat anlässlich seines 150-jährigen Bestehens die Vereinschronik um weitere 25 Jahre fortgeschrieben und so auf den aktuellen Stand gebracht. Dabei herausgekommen ist ein beachtliches Werk mit 296 Seiten und 650 Bildern. Die Chronik beinhaltet allerhand interessante Fakten und witzige Anekdoten.

Damit alle Baesweiler Bürgerinnen und Bürger sie lesen können, hat der Junggesellenverein Baesweiler nun ein Exemplar des ersten sowie des neuen zweiten Teils an die Stadtbücherei Baesweiler überreicht.

„Die Chronik ist voller unterhaltsamer Geschichten. Wenn man einmal angefangen hat, sie zu lesen, kann man sie kaum aus den Händen legen, weil man auf jeder Seite so viel Neues und Interessantes über den JVB und auch über die Stadt Baesweiler erfährt“, erläutert Bürgermeister Pierre Froesch, der schon bei der offiziellen Buchvorstellung im Mai in das Buch schauen durfte. Auch der Geschichtsverein Baesweiler und der Geschichtsverein Setterich bekamen je ein Exemplar. So ist sichergestellt, dass die vielen spannenden Geschichten auch in Jahrzehnten und vielleicht Jahrhunderten sicher verwahrt werden und der Gemeinschaft zur Verfügung gestellt werden können.

Das Cartoon stammt aus der „Dummies“-Reihe des Wiley-Verlages. Die Cartoons sind in großer Auswahl direkt in der Stadtbücherei Baesweiler oder in der Onleihe entleihbar. Diese Reihe behandelt komplexe Sachthemen und bereitet diese verständlich für interessierte Leserinnen und Leser auf, seit einigen Jahren auch jugendgerecht in der Reihe „Dummies Junior“.



Hierzu gestalteten wir auch einen Sondertisch im Eingangsbereich. Also: Was auch immer Sie wissen möchten, die „Dummies-Reihe“ in der Stadtbücherei hat die Antwort.

Nachhaltigkeit – was ist das eigentlich?

Und wie können wir Nachhaltigkeit mit unserem Alltag verbinden?

Der Begriff, der eigentlich aus dem 18. Jahrhundert stammt, beschreibt den respektvollen Umgang der Menschen mit der Natur und ihren Reichtümern, damit auch zukünftige Generationen gut leben können. Damit ist dieser Begriff heute so aktuell wie nie zuvor.

Doch viele scheinen jegliches Maß verloren zu haben. Wir müssen wieder lernen, Dinge wertzuschätzen und Ressourcen zu

schonen. Bücher zu allen möglichen Bereichen der Nachhaltigkeit finden Sie natürlich bei uns.

Auch das Prinzip des Bücher-Leihens in der Stadtbücherei ist nachhaltig, denn unsere Medien werden von vielen Leserinnen und Lesern ausgeliehen und oft gelesen. Sie werden so für lange Zeit und von vielen Menschen genutzt. Und auch das Onleihe-Angebot, das elektronische Ausleihangebot der Stadtbücherei schon Ressourcen. Ebenfalls ein Grund, über eine Mitgliedschaft nachzudenken...





**Exclusive
Fliesen
zu fairen
Preisen**





Kloshaus 17 (an B 57) · D-52499 Baesweiler
Fon + 49 24 01 80 94 0 · Fax + 49 24 01 80 94 94
E-Mail: info@lemcokeramik.de

DTBÜCHEREI

bücherei-Team



Buchtipps des Bücherei-Praktikanten Kaan Comak **Rick Riordan: Percy Jackson – Diebe im Olymp**

Percy Jackson ist ein ganz normaler zwölfjähriger Junge. Zumindest dachte er das immer, bis er jedoch eines Tages erfährt, dass er ein Sohn des griechischen Meeresherrn Poseidon sein soll. Aber Götter gibt es doch gar nicht? Nun ja, da hat er sich wohl gewaltig geirrt.

Der buchstäblich stürmische Percy ist ein Probleemacher, jedes Mal wenn er auf einer neuen Schule landet, schafft er es, wieder verwiesen zu werden. Nicht jedoch so auf der „Yancy Academy“, welche besonders für Kinder wie ihn ausgelegt ist. Hier findet er seinen besten Freund Grover, der physisch eingeschränkt ist, im Rollstuhl sitzt. Zusammen werden die beiden ohne Pause von den anderen an der Schule gemobbt, Percy macht das allerdings wenig aus. Es darf ihm nichts ausmachen, denn diese Schule ist seine allerletzte Chance.

Wider Willen kommt er also mit auf einen Ausflug, für ihn normalerweise inakzeptabel und die pure Folter, doch dieser wird von Mr. Brunner, Percys Lieblingslehrer geleitet, der immer so gute Geschichten erzählt und die Schüler Spiele im Unterricht spielen lässt. Ausflugsziel ist ein Museum, in welchem prachtvolle Artefakte antiker Zeiten zu sehen sind, und Percy hört gerne den Vorträgen Mr. Brunners zu, weil es das einzige ist, was ihn nicht einschlafen lässt. Alle anderen Schüler sind völlig desinteressiert und reden durcheinander, und auf Percys Mahnung folgen nur böse Blicke von Mrs. Dodds, Percys Mathelehrerin. Wie sich herausstellt, ist diese aber ein uralter Dämon, der versucht, Percy aufgrund seiner Abstammung umzubringen. Von da an läuft alles schief: Grover ist gar kein eingeschränkter Junge, sondern ein Satyr, Mr. Brunner ist ein Zentaur und Percys Mutter wird von einem Minotaurus attackiert! All das, weil Percy ein Halbgott ist, der Sohn eines uralten griechischen Gottes... aber welcher Gott kann so viel Aufmerksamkeit auf sich ziehen?

In diesem fiktiven Roman vereint Rick Riordan geschickt die griechische Mythologie und die modernen Bedürfnisse der Jugend, wobei er die alltäglichen Probleme aller Jugendlichen mit geballter Action kombiniert. Hieraus resultiert ein legendärer Action-Epos, der sich wie ein Blockbuster sehen lässt, aber gleichzeitig auch einen ordentlichen Teil Geschichte beinhaltet. Es bleibt stets spannend zu lesen, wie ein zwölfjähriger Junge mir uralten Problemen zurechtkommt, die teils nicht mal von den Göttern selber gelöst werden können. Ich empfehle die Serie rund um die griechische Mythologie sehr, da man gleichzeitig Spaß hat und etwas lernen kann.

Diese Reihe ist als analoges Medium sowie in der Onleihe als eBook verfügbar.



Buchtipps der Bücherei-besucherin Britta Sevenich **Max Seeck: Teufelsnetz**

In „Teufelsnetz“ geht es zum einen um das Verschwinden zweier Blogger, Lisa Yamamoto und Jason Nervander, zwei populäre

finnische Social-Media-Promis und Lifestyle-Blogger, und zum anderen um das Team rund um die Polizistin Jessica Niemi.

Als eine tote junge Frau, als Manga-Mädchen verkleidet, an Land gespült und der Tod der beiden Blogger in den sozialen Netzwerken verbreitet wird, vermutet die Polizei einen Zusammenhang. Jessica und ihre Kollegen übernehmen die Ermittlungen. Hinter Jessicas Rücken scheinen die Hauptkommissarin Helena Lappi und ihr Vorgesetzter Jens Oranen etwas gegen sie im Schilde zu führen. Auch die Zusammenarbeit mit ihrer Kollegin Nina Ruska ist nicht einfach, da es augenscheinlich während des ersten Falles zu Unstimmigkeiten zwischen ihnen gekommen ist. Doch die beiden sind Profis und ihre Arbeit leidet darunter in keiner Weise. Gemeinsam mit den anderen Kollegen Jusuf, Rasmus und Harjula kommen sie einem skrupellosen Netzwerk auf die Spur, das Mädchen in Manga-Kleidung an Menschen vermittelt, die mit ihnen machen dürfen, was sie wollen. Das schließt das Töten nicht aus.

Der Thriller ist wirklich gut geschrieben. Von Anfang an gibt es einen Spannungsbogen, der bis zum letzten Kapitel gehalten wird, beziehungsweise an einer Stelle, an der ich dachte, hier kann die Geschichte auch mit offenen Fragen enden, nimmt der Autor die Spannung wieder auf und das Tempo nimmt noch einmal rasant zu. Besonders gut gefällt mir die Art, wie die Verbindung zwischen laufender Ermittlung und dem Blick in das Privatleben der Protagonisten gestaltet wird.

Bisher habe ich noch keinen Roman von Max Seeck gelesen, den Vorgänger „Hexenjäger“ kenne ich nicht. Doch in keinem Moment meiner Lektüre hatte ich das Gefühl, das dies unbedingt notwendig ist. Dem Leser werden in kurzen Rückblenden Informationen zuteil, die das Bild der Protagonisten abrunden, ohne dass man das Gefühl hat, ausgeschlossen zu sein. Worüber ich oft stolperte, sind die ungewohnten, finnischen Ortsnamen, lese ich doch häufiger Krimis, die in amerikanischen oder englischen Orten spielen. Sehr gut gefällt mir, wie die Diskrepanz zwischen dem Auftreten bei Instagram und im realen Leben dargestellt wird. Es ist ja tatsächlich so, dass es viele Menschen gibt, die glauben, so wie man sich dort darstellt, ist man wirklich.

Diesen Titel, wie auch der erste Band der Jessica Niemi Reihe, „Hexenjäger“, gibt es als Buch in der Ausleihe.



Buchtipps von Michaela Steinacker **Sebastian Fitzek: Der erste letzte Tag**

„Kein Thriller“ steht auf dem Cover des

Buches. Dass Sebastian Fitzek auch anders, nämlich witzig kann, beweist er ja oft schon bei den Vorworten zu seinen anderen Titeln, also seinen Thrillern. Aber dass er so witzig kann, hätte ich nicht gedacht.

Worum geht's? Livius Reiner, ein liebenswürdig naiver und überaus korrekter Lehrer muss dringend von München nach Berlin, einerseits um einen Buchvertrag zu unterschreiben, andererseits will er dort seine Ehe retten. Doch ein Schneesturm macht seine Pläne zunichte, der Flieger fällt aus, am Mietwagenverleih gibt es nur noch einen überkauften BMW im Angebot. Als er ihn zähneknirschend mieten möchte, stellt er fest, dass er seinen Führerschein vergessen hat. Hier kommt die quirlige und etwas chaotische Lea ins Spiel, sie muss ebenfalls nach Berlin. Linus hat sie bereits im Vorfeld beobachtet und möchte UNTER GAR KEINEN UMSTÄNDEN ihre Bekanntschaft machen. Doch Lea hat einen Führerschein - dafür kein Geld. Schlussendlich bilden beide doch eine Notgemeinschaft und begeben sich im Luxus-BMW auf eine Reise quer durch die Republik. Bereits nach kurzer Zeit ist Livius von der dauernd quasselnden Lea derart genervt, dass er sich auf ihr Gedankenspiel „Was würdest du tun, wenn heute dein letzter Tag wäre?“ einlässt, eigentlich nur, damit sie endlich Ruhe gibt. Dass Lea ihre Ideen und Gedanken sofort in die Tat umsetzt, kann er ja nicht ahnen ...

So stürzen die beiden auf ihrem Weg nach Berlin in immer neue, absurde und wahnsinnig lustige Situationen, bis zum Ende, das dann plötzlich gar nicht mehr so lustig ist. Fitzek nimmt uns mit auf eine scheinbar irrwitzig komischen Roadtrip quer durch die Republik mit zwei absolut gegensätzlichen Protagonisten, der, besonders zum Ende hin, erstaunlich viel Tiefgang entwickelt.

Als Buch und Hörbuch in der Bücherei und als eBook in der Onleihe.

Öffnungszeiten
Stadtbücherei
Baesweiler

Kulturzentrum · Burg Baesweiler · Burgstraße 16 · 52499 Baesweiler

Dienstag 14.00 – 19.30 Uhr **Freitag** 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.00 Uhr **Samstag** 10.00 – 13.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Telefon: 02401/ 7944 (Ausleihe) · 02401/895644 (Beratung) · **Telefax:** 02401 / 895645

E-Mail: stadtbuecherei@stadt.baesweiler.de

Die Woche der Jugend in Baesweiler war ein voller Erfolg

2020 musste sie pandemiebedingt abgesagt werden, 2021 konnte sie nur in einer „Light“-Version stattfinden und nun wurde sie endlich wieder in vollem Umfang durchgeführt: Vom 15. bis 22. Juni hat die Stadt Baesweiler ihre 23. Woche der Jugend veranstaltet.

Den Auftakt der städtischen Angebote bildete der Trickfilmworkshop in der Stadtbücherei Baesweiler. Die Premiere des Formats fand mit großem Erfolg im vergangenen Jahr statt. Deshalb konnten auch 2022 wieder Kinder in kleinen Gruppen selbst herausfinden, wie ein Trickfilm entsteht. Hierzu standen ganz verschiedene Utensilien zur Verfügung, bei denen der Kreativität und dem Ideenreichtum der Kinder und Jugendlichen keine Grenzen gesetzt waren. Am Ende wurden die Videos gemeinsam angeschaut. Die zehn tollen Filme können nun auch auf der Internetseite baesweilerjugend.de bewundert werden.

Sportlich ging es weiter mit dem Lucky-Leo-Cup, bei dem in diesem Jahr drei Mannschaften gegeneinander antraten. Nach spannenden Spielen siegte das Gewinnerteam knapp mit sieben Punkten und einem Torverhältnis von 7:7. Ein besonderer Dank gilt dem Malteser Jugendtreff, der das Turnier auch in diesem Jahr ausgerichtet und allen Teilnehmenden die verdienten Medaillen überreicht hat.

Ein weiterer Programmpunkt der Woche der Jugend war ein Parcours rund um das Thema „Sinne“. Die Lesepatinnen und Lesepaten der Stadtbücherei kreierte verschiedene Stationen, an denen Kinder spielerisch die Sinne Riechen und Fühlen erleben konnten und eine Gesangseinlage präsentierten. Außerdem gab es ein Bilderbuchkino sowie eine Memory-Station. Sowohl die Kinder als auch die Lesepatinnen und Lesepaten waren begeistert.

Zum Abschluss der Woche der Jugend fand der beliebte Lach-Möwen-Löwen-Tag statt. Bei strahlendem Sonnenschein füllte sich der Kirchvorplatz schnell und die Besucherinnen und Besucher erfreuten sich an Attraktionen, wie der Hüpfburg und einem Menschen-„Mensch-ärgere-Dich-Nicht“. Ebenso konnten sich die Kinder an den zahlreichen Spiel- und Bastelständen kreativ austoben. Die Stadt und die Stadtbücherei Baesweiler prämierten



Lucky-Leo-Cup



Lach-Möwen-Löwen-Tag



Prämierung „Büchertürme-Wettbewerb,“



Großer Andrang in der Stadtbücherei



EWV und VR-Bank eG unterstützten die Stadt Baesweiler finanziell bei der Ausrichtung

im Rahmen dessen noch einige ausgeloste Gruppen und Kinder stellvertretend für alle Teilnehmenden des „Bücherturm-Wettbewerbs“, bei dem je ein Turm so hoch wie der Feuerwehrturm und der CarlAlexanderPark „erlesen“ werden mussten. Baesweiler Gastronomie und die SV der Realschule sorgten für eine kulinarische Stärkung. Das vielfältige Bühnenprogramm, welches von Baesweiler Kindergärten, Schulen und Vereinen gestaltet wurde, sorgte für große Begeisterung unter den kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauern. Ein besonderer Dank geht an alle beteiligten Schulen, Kindergärten, Vereine, das DRK sowie weitere Organisationen und Personen, die zu dem großen Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben.

Neben den städtischen Veranstaltungen gab es auch eine Reihe weiterer Aktionen. Sowohl die Kampfsportschule AS-YA-DO, der Tauchclub Turtles Baesweiler e.V., als auch Yogatree Baesweiler – Tanz.Pilates.Yoga – boten Schnuppertrainings für Kinder und Jugendliche an. Außerdem gab die Nachhilfe „Notensprung“ Probeunterricht für alle Interessierten.

Die geplante Olympiade für Jung und Alt des Stadtteilbüros DRK im Haus Setterich musste krankheitsbedingt leider abgesagt werden, wird jedoch im Rahmen der „Woche 55+“ nachgeholt. Bei der Olympiade treten Teams aus Kindern, Seniorinnen und Senioren an, um gemeinsam verschiedene Aufgaben zu meistern (Pantomime, Eierlaufen, Dosenwerfen, Stopptanz etc.).

Das Open-Air-Music-Festival CAP'tival 2.0 fand in diesem Jahr nicht während der Woche der Jugend statt, sondern ist für Freitag, 16. September geplant. Nähere Infos folgen zu gegebener Zeit.

An dieser Stelle gilt allen, die an der Woche der Jugend beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt der VR Bank eG und der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH für die großzügige finanzielle Unterstützung.

EWV
DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

VR-Bank eG
Region Aachen

5. Internationales Kinderfest 2022

Kühle Getränke

Spiele
und
Kinderschminken

Internationale
Spezialitäten

Interkultureller
Austausch und
Begegnung



**CarlAlexanderPark Baesweiler
am roten Haus
Sonntag, 4. September 2022,
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Bühnen- und Rahmenprogramm**

In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Baesweiler und dem Integrationsrat der Stadt Baesweiler mit Unterstützung der



**CAP'tival 2.0
am 16. September**

Das Open-Air-Music-Festival CAP'tival 2.0 hat in diesem Jahr nicht wie gewöhnlich in der Woche der Jugend stattgefunden, sondern wird am Freitag, dem 16. September, von 19 bis 24 Uhr im CarlAlexanderPark stattfinden.

Mehrere DJs werden über den Abend verteilt für Euch verschiedenste Musikrichtungen auflegen. Für Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt. Kommt vorbei und bringt Eure Freunde direkt mit!

Bei weiteren Fragen und Informationen zum Programm könnt Ihr Euch natürlich jederzeit bei der Jugendbeauftragten Ina Brammertz melden: 02401/800-515 oder jugend@Baesweiler.de.

Das CAP'tival 2.0 ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadt Baesweiler und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen, mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank eG und der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH.



ELTROPULS ist weltweit als einer der führenden Anbieter von Hightech-Plasmaanlagen bekannt. Wir bieten Einzelanlagen aber auch vollautomatische Anlagensysteme sowie die erforderliche Reinigungstechnik an. Neben dem Anlagenbau wird das Plasmanitrieren und sämtliche Verfahrensvarianten als Lohnbehandlung durchgeführt. Unsere Erfolgsfaktoren sind ein großes Know-how, beste Qualität, hohe Liefertreue und eine starke Kundenorientierung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Ingenieure

Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Produktion, technischer Vertrieb

Techniker und Gesellen

Zerspanung, Blechbearbeitung, Schweißen, Instandhaltung, Elektrik, Elektronik, Mechanik, Montage

Mitarbeiter im kaufmännischen Bereich

Bilanzbuchhalter, Vertrieb, Auftragsmanagement, Logistik

Servicetechniker

für Aufbau und Wartung unserer Anlagen beim Kunden

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.eltropuls.de oder senden Sie uns Ihre Bewerbung an karriere@eltropuls.de

ELTROPULS



Alzheimer Gesellschaft
StädteRegion Aachen e.V.
Selbsthilfe Demenz

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Im dem offenen Selbsthilfe-Gesprächskreis am 15. September von 18.30 bis 20 Uhr erfahren versorgende Angehörige von Menschen mit Demenz Entlastung durch den solidarischen Erfahrungsaustausch und erhalten hilfreiche Informationen. Das Angebot der Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V., das digital per Zoom-Meeting stattfindet, wird moderiert von Claudia Liepertz. Eine Anmeldung bei ihr ist erforderlich unter 0157/58722237 oder per E-Mail an claudia.liepertz@alzheimergesellschaft-aachen.de.

Gemütlicher Kaffeenachmittag Gemeinsam eine schöne Zeit verbringen

Angehörige von und Menschen mit Demenz genießen gemeinsame Aktivitäten in der Gruppe. Beisammen sein, klönen, lachen, Neuigkeiten erfahren bringt Entspannung und Lebensfreude in den Alltag. In Oidtweiler lädt das Team rund um Karen Stephan mit Freude und viel Engagement monatlich zum gemütlichen Kaffeenachmittag ein.

Das nächste Angebot findet am 14. September, 15.30 Uhr, im Oidtweiler Treff, EWW-Treff, Bahnhofstr. 39a unter 2G-Bedingungen statt. Jedes Treffen steht unter einem kleinen „Motto“, mit dem die Initiatorinnen den Raum gestalten, kurzweilige Geschichten oder Gedichte vortragen, kleine Rätselrunden moderieren und zum gemeinsamen Singen anregen - alles unter Beachtung der gültigen Corona-Regeln. Die Einrichtung ist barrierefrei. Kleine Spendenbeiträge können abgegeben werden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter 02401/6065635 (nach 19 Uhr) oder per E-Mail an oidtweiler@alzheimergesellschaft-aachen.de.

Demenz – verbunden bleiben

Alzheimerstage in der StädteRegion

14.09.2022 bis 28.09.2022

Wir brauchen Gemeinschaft und persönliche Begegnung. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie mit ihren notwendigen Kontaktbeschränkungen hat uns dies deutlich vor Augen geführt. Auch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ist es wichtig, mit anderen verbunden zu bleiben.

Teilhabe für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen braucht Sensibilität und Offenheit und bedeutet flexibel auf Hürden im Alltag zu reagieren: Wenn Frau Meier im Bus sitzen bleibt und nicht mehr weiß, wo sie aussteigen muss: ihr Orientierung geben. Wenn der Freund die Diagnose Demenz erhält: den Kontakt nicht abreißen lassen; wenn die Mutter nach Worten sucht: ihr die Zeit lassen, bis sie das Wort findet.

Verbunden bleiben kann man überall: im Chor, in der Theatergruppe, im Gottesdienst, im Restaurant oder einfach in der Hausgemeinschaft – auch mit Demenz. Der Rahmen muss vielleicht ein anderer sein, nicht aber der Mensch!

Angebote im Rahmen der Alzheimerstage in der Stadt Baesweiler:

Donnerstag, 22. September 2022, 15 Uhr

ZIRKELTRAINING

Fit bleiben und gemeinsam aktiv in Bewegung bleiben

Referentin: Jennifer Arnold

Zielgruppe: Senioren und Seniorinnen

Ort: Wohn- und Pflegeheim Burg Setterich, An der Burg 1, Setterich

Anmeldung erforderlich, 02401/600-3360

jennifer.arnold@burgsetterich.de

Montag, 26. September 2022, 18 Uhr

Was sag ich nur???

Vortrag

Vertieftes Verständnis für Menschen mit Demenz und deren Verhalten entwickeln, Rahmenempfehlungen im Umgang mit herausforderndem Verhalten, Kriseninterventionsmöglichkeiten

Referent: Dr. Stefan W. Knor

Zielgruppe: Pflegenden Angehörige

Anmeldung erforderlich, 02401/6075512

pflegeberatung@st-gereon.info

Veranstalterin: St. Gereon Pflegeberatung, St. Gereon Tagespflege Setterich, Hauptstr. 128, Setterich

Die Zahl der Teilnehmenden für die Veranstaltung ist auf max. 30 begrenzt. Je nach Corona-Verordnung ist ein tagesaktuelles Testergebnis erforderlich.

Dienstag, 27. September 2022, 16 bis 17.30 Uhr

Unterstützung im Alltag - Finanziert durch die Pflegekasse

Vortrag

Einkaufen gehen, Wäsche waschen, kochen – wer Pflege benötigt und dennoch zu Hause leben will, für den werden alltägliche Dinge beschwerlich. Unterstützung im Alltag können Menschen mit einer Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 1 erhalten und sich von der Pflegekasse finanzieren lassen.

Der Vortrag richtet sich an Betroffenen, pflegende Angehörige und Nachbarschaftshelferinnen und -helfer und beantwortet Fragen rund um die Entlastungsmöglichkeiten im Alltag.

Referenten: Hasan Alagün, Rebecca Streckert

Zielgruppe: Pflegebedürftige und deren Angehörige sowie Interessierte

Anmeldung erforderlich, 02404/90327-80, aachen-eifel@rb-apd.de

Veranstalterin: Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Aachen/Eifel

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20, Setterich

Das gesamte Programm der Alzheimerstage 2022 in der StädteRegion Aachen finden Sie unter www.alzheimergesellschaft-aachen.de. Sie haben Fragen zu den Alzheimerstagen oder möchten eine Veranstaltung anmelden? Dann melden Sie sich gerne an die Netzwerkkordinatorin Claudia Liepertz, 0157/58722237

alzheimerstage@alzheimergesellschaft-aachen.de.



Haus-Service Norman Feuerherdt

Über 6 Jahre in Aachen,
nun auch in Baesweiler!

Herzogenrather Weg 15
52499 Baesweiler

☎ **0178 - 1340042**

✉ **n.feuerherdt@gmx.de**

Unser Service:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| Gebäudereinigung | Entrümpelung |
| Grünanlagenpflege | Winterdienst |
| Büroreinigung | Aufräumarbeiten |
| Treppenhausreinigung | ... und vieles mehr |

www.haus-service-feuerherdt.de



Woche 55 +

vom 28.08.2022 bis zum 03.09.2022 - Die Planungen laufen auf Hochtouren

Wir haben dank der Unterstützung der vielen Kooperationspartnerinnen und -partner ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammenstellen können!

Sonntag, 28.08.2022

15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Tanztee für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der kath. Frauengemeinschaft St. Petrus und dem Bistrant Löwenherz
Ort: Burg Baesweiler, Burgstraße 16

Bitte beachten: einmalig geänderter Veranstaltungsort
vorherige Anmeldung erforderlich: 02401/800-0, 02401/800-516 und 02401/800-528

Montag, 29.08.2022

15.00 Uhr

Kaffeenachmittag in Kooperation mit dem Integrationsrat der Stadt Baesweiler und der DITIB Moschee
Ort: DITIB Moschee, Herzogenrather Weg 44

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Vorsorge ist keine Frage des Alters“, Informationsveranstaltung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Referent: Christoph Fritz, StädteRegion Aachen

Ort: Burg Baesweiler, Burgstraße 16,

vorherige Anmeldung erforderlich: 02401/800-516

19.00 Uhr

Theateraufführung des Theatervereins Oidtweiler „Die Omaklappe“,

Komödie in einem Akt von Viola Schößler

Ort: PZ im Gymnasium, Jülicher Straße

Eintrittskarten erhalten Sie kostenfrei im Rathaus Baesweiler an der Infothek

und im Rathaus Setterich, Zimmer 16 und 28

Dienstag, 30.08.2022

14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ der Senioren-Werkstatt Baesweiler bei Kaffee und Kuchen. Für Kinderbetreuung ist ebenfalls gesorgt.

Ort: Grengrachtschule Baesweiler, Grengracht 12

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Kulturcafé ToGo“ in Kooperation mit der Anlaufstelle Baesweiler-West und der Stadtbücherei – mit Karo Scheurs und Jörg Drescher

Ort: Wiese neben dem Bergfoyer im CarlAlexanderPark

Bei unbeständigem Wetter findet die Veranstaltung in der Burg Baesweiler, Burgstraße 16, statt.

Mittwoch, 31.08.2022

10.00 Uhr - 11.00 Uhr

„Fit ab 55 - Übungen für Gleichgewicht, Stabilität und Beweglichkeit“

Veranstaltung des Helene-Weber-Hauses

Ort: Burgpark Setterich, Wolfsgasse/Ecke Bahnstraße.

Bei Regen findet das Angebot im Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20, statt.

16.00 Uhr

„Fit und mobil 55+“ - Walkingrunde durch Setterich

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20

Walkingstöcke können mitgebracht, aber auch ausgeliehen werden.

ab 18.00 Uhr

Großveranstaltung für die Seniorinnen und Senioren aus allen Stadtteilen

Ort: Dreifachsporthalle des Gymnasiums Baesweiler, Jülicher Straße

vorherige Anmeldung erforderlich: 02401/800-0, 02401/800-516 und 02401/800-528

Voraussetzung für die Teilnahme an der Großveranstaltung ist: dass Sie in Baesweiler wohnhaft sind, erwerbsgemindert sind, oder das 65. Lebensjahr vollendet haben, oder Altersrente wegen Schwerbehinderung beziehen (frühestens ab Vollendung des 60. Lebensjahres). Bei Eheleuten bzw. Lebensgefährten reicht es aus, wenn eine/r diese Voraussetzungen erfüllt.

Donnerstag, 01.09.2022

09.00 Uhr bis 09.30 Uhr

Wassergymnastik

Ort: Hallenbad Parkstraße, Eintritt: Vollzahler 2,00 €, Teilzahler 1,00 €* (*bei Schwerbehinderung ab GdB von 50)

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Marktcafé Setterich, Kath. Pfarrheim Setterich, An der Burg

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Olympiade für Jung und Alt“

Ort: Haus Setterich, Emil-Mayrisch-Straße 20,

vorherige Anmeldung erforderlich: 02401/6037238

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

„Zirkeltraining“

Ort: Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich, An der Burg 1

vorherige Anmeldung erforderlich: 02401/800-516

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

„Singen für Menschen mit und ohne Demenz“ in Kooperation mit der Alzheimer-Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.

Ansprechpartnerin Claudia Liepertz, Telefon: 02402/9976085

claudia.liepertz@alzheimergesellschaft-aachen.de

Ort: EWV-Bürgertreff Oidtweiler, Bahnhofstraße 39a

Freitag, 02.09.2022

10.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Schnupperkurs Handyführerschein

Veranstaltung des Helene-Weber-Hauses, Referentin: Frau Sevda Eroglu

Ort: Anlaufstelle Baesweiler-West, Roskaul 75

vorherige Anmeldung erforderlich: 02401/800-516

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vortrag „Diagnose Demenz - verstehen und unterstützen“

Was ist Demenz?

Hinweise und Beispiele zur besseren Kommunikation und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien

Alzheimer-Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.,

Referentin: Claudia Liepertz

Ort: Quartiersbüro „Kreativ“, Kückstraße 21

vorherige Anmeldung erforderlich: 02402/9976085

Samstag, 03.09.2022

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

„Tolle Apps (nicht nur) für Ältere“ in Kooperation mit der VHS Nordkreis Aachen

Dozentin: Frau Christel Heinen

Ort: Quartiersbüro „Kreativ“, Kückstraße 21

Bitte bringen Sie Ihr aufgeladenes Android-Smartphone (einschließlich Ladekabel) mit.

vorherige Anmeldung erforderlich: 02401/930020 oder 02401/9300221

Wir danken den großzügigen Sponsoren des Seniorenabends und den zahlreichen Mitwirkenden der Woche 55 +, ohne deren Unterstützung die Durchführung einer so abwechslungsreichen Woche für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger 55 + nicht möglich wäre.





Am 29.07.2022 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Baesweiler, zu der alle Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner der Baesweiler Wehr eingeladen waren, in der Aula der Realschule in Setterich statt.

Auf Grund der Corona-Pandemie mussten die in den Jahren 2020 und 2021 geplanten Versammlungen leider entfallen. In Anbetracht dessen wurden im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung die Ehrungen und Beförderungen für die Jahre 2020, 2021 und 2022 ausgesprochen.

Im Vorfeld der Jahreshauptversammlung hat Bürgermeister Pierre Froesch der Freiwilligen Feuerwehr einen neuen Gerätewagen Logistik (GW L2) überreicht, der zum Ersatz eines Rüstwagens für technische Hilfeleistungen sowie eines Einsatzfahrzeuges für gefährliche Stoffe und Güter angeschafft und bereits vor einigen Monaten in den Dienst gestellt wurde. Dieses spezielle Fahrzeug wurde beschafft, um Teile der umfangreichen feuerwehrtechnischen Ausrüstung, die sich bis dato auf den vorgenannten Fahrzeugen befanden, auf einem Fahrzeug mit erheblichem Ladevolumen zu kombinieren. Das neue Fahrzeug setzt damit ganz neue Maßstäbe.

Bürgermeister Pierre Froesch kündigte darüber hinaus an, dass in diesem Jahr auch noch ein Löschfahrzeug des Typs HLF 10 für den Löschzug Beggendorf ausgeliefert werde. Das Hilfeleistungslöschfahrzeug des Typs HLF 10 kann als so-

genanntes „Allroundfahrzeug“ bezeichnet werden. Es trifft zumeist als erstes am Einsatzort ein und dient somit der schnellen Brandbekämpfung. Diese Faktoren machen es zu einem modernen hilfreichen Feuerwehrfahrzeug, welches im Einsatzfall eine große Unterstützung für die Feuerwehrkräfte darstellt.

Im Vorfeld der Schlüsselübergabe durch Bürgermeister Pierre Froesch an den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Dieter Kettenhofen, wurde das Fahrzeug durch Pater Josef Ohagen und Pfarrer Ulrich Schuster eingeseget.

Im Rahmen der sich anschließenden Jahreshauptversammlung sprachen Bürgermeister Pierre Froesch, Kreisbrandmeister Thomas Sprank sowie der Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Dieter Kettenhofen zahlreiche Ehrungen aus.

Der Bürgermeister ehrte Unterbrandmeister Andreas Büttner, Hauptbrandmeister Thomas Tillmann, Unterbrandmeister Gerd Koch, Unterbrandmeister Michael Schmitz und Brandoberinspektor Stefan Litzel für 35 Jahre sowie die Unterbrandmeister Stefan Berres und Willi Liedmann, Brandmeister Swen Scheilen, Unterbrandmeisterin Angela Gorisek, Unterbrandmeister Meik Kalz, Hauptbrandmeister Tobias Hiller, Hauptfeuerwehrfrau Ingrid Hübner und Hauptbrandmeister Christian Szalai für 25 Jahre treue Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr. Der Bürgermeister überreichte den Anwesenden das „Feuerwehrenehrenzeichen in Gold“ (35 Jahre) bzw. das „Feuerwehrenehrenzeichen in Silber“ (25 Jahre), welches durch den

Innenminister des Landes NRW verliehen wurde.

Kreisbrandmeister Thomas Sprank verlieh die „Silberne Ehrennadel“ des Kreisfeuerwehrverbandes Aachen an die Unterbrandmeister Stefan Pollmann und Fabian Richter sowie an Hauptfeuerwehrmann Volker Schunck, Oberbrandmeister Max Lowis, Hauptfeuerwehrmann Hermann Eckardt, Brandinspektor Stefan Jansen, die Unterbrandmeister Tobias Jansen, Stefan Hourtz und Carsten Mertens sowie die „Goldene Ehrennadel“ des Kreisfeuerwehrverbandes Aachen an Brandoberinspektor Ralf Hilgers, die Hauptbrandmeister Marcus Hübner und Holger Klausener sowie an den ehemaligen Bürgermeister Prof. Dr. Willi Linkens, der in seiner Funktion als Stadtdirektor und Bürgermeister der Stadt Baesweiler das Feuerwehrwesen in seinen rund 35 Dienstjahren stets vollumfänglich unterstützt und gefördert hat.

Des Weiteren ehrte der Kreisbrandmeister Feuerwehrmann Kevin Martin, Feuerwehrfrau Michele Mombartz, die Unterbrandmeister Florian Oberle und Michael Schöttl, Feuerwehrmann Luca Stramm, die Oberfeuerwehrmänner Thomas Kick, Hendrik Nocolak und Marc Rudat, Feuerwehrmann Jonah Hilgers, Brandmeister Tim Hermanns, Unterbrandmeisterin Doris Dämmerich, Unterbrandmeister Tobias Breuer, Oberbrandmeister René Behla und Feuerwehrmann Samuel Grotthaus für ihre zehnjährige aktive Mitgliedschaft. Unterbrandmeister Ralf Breuer, Gerd Frings und Mario Josten sowie Brandoberinspektor Bernd Mertens,

Brandamtsrat Thomas Sieprath, Brandinspektor Ralf Wenzel und Oberbrandmeister Marcus Nocolak ehrte er für ihre 40-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler und überreichte den Feuerwehrangehörigen eine Urkunde.

Durch den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler wurden Stadtbrandinspektor Wolfgang Behrendt, Unterbrandmeister Hans-Peter Decker und Oberbrandmeister Ferdinand Konheiser Urkunden für ihre 35-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler, Brandinspektor Heinz Hubert Paffen, Hauptfeuerwehrmann Werner Paffen und Unterbrandmeister Jürgen Cohnen für ihre 40-jährige Mitgliedschaft, Unterbrandmeister Hans Joachim Michel, Brandmeister Anton Palm, den Unterbrandmeistern Karl Heinz Baldes und Manfred Plum, den Hauptbrandmeistern Klaus-Peter Bings und Heinz Hubert Schunk für ihre 50-jährige Mitgliedschaft sowie Oberfeuerwehrmann Josef Aretz, Oberbrandmeister Peter Braun, Oberfeuerwehrmann Karl-Heinz Heister, Oberbrandmeister Diethard Hulla und den Oberfeuerwehrmännern Konrad Meisen und Franz Roosen für ihre 60-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Des Weiteren wurden zahlreiche Beförderungen durch den Leiter der Freiwilligen Feuerwehr, Dieter Kettenhofen, ausgesprochen:

Vom Feuerwehrmann/wärter/ in zum/zur Feuerwehrmann/frau:

Ilija Uzunov, Riccarda Schmitz, Benjamin Matuszak, Kevin Matuszak,



John Kilian Rabięga, Marlon Verdonck, Fabian Ott, Manuel Lingen, Kevin Picard und Adrian Daniel Politic.

Vom/von der Feuerwehrmann/frau zum/zur Oberfeuerwehrmann/frau:

Leon Hocks, Stefanie Behla, Anika Houben, Daniel Janshoff, Thomas Kick, Sebastian Räder, Lukas Sieprath, Mark Zimmermann, Pia Gliege, Kelly Marie Gorisek, Michele Mombartz, Guido Peter Brämer, Daniel Dregger, Jan Engel, Jonah Hilgers, Jannick Krause, Kevin Martin und Dominique Kurth.

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann:

Marc Ziesen, Florian Fischer und Stephan von Ameln.

Vom Oberfeuerwehrmann zum Unterbrandmeister:

Tobias Breuer, Fabian Fischer, Benedikt Hilgers, Lars Kummer, Florian Oberle, Hermann Eckardt, Andreas Hinderkott, Fabian Kick, Dominic Mingers und Hendrik Nocolak.

Vom/von der Unterbrandmeister/in zum/zur Brandmeister/in:

Michael Bings, Marcel Männel, Frank Gorisek, Tim Hermanns, Laura Lowis, Philipp Hilgers und Patrick Reiff.

Vom Brandmeister zum Oberbrandmeister:

Pascal Kleinofen, Frank Siedentopf, René Behla, Stefan Richter, Christoph Rombach und Swen Scheilen.

Vom Oberbrandmeister zum Hauptbrandmeister:

Michael Koch, Markus Lerschen, Daniel Schmitz, Dirk Beemelmans, Tobias Hiller, Stefan Krieger, Michael Land, Marcel Pauly, Patrick Gürschke, Markus Hilgers, Michael Konheiser, Marc Meulenberg und Stephan Six.

Vom Hauptbrandmeister zum Brandinspektor:

Christian Schröder.

Vom Brandinspektor zum Brandoberinspektor:

Olaf Gärtner.

Bürgermeister Pierre Froesch dankte den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz und die Bereitschaft, sich auch in der Freizeit umfassend in den verschiedensten Lehrgängen weiterzubilden.

In die aktive Wehr wurden Benjamin Matuszak, Ilija Uzunov, Kevin Matuszak, Riccarda Schmitz, Marlon Verdonck, Ralf Oberle, Fabian Ott, Manuel Lingen, Kevin Picard, Adrian Daniel Politic und Daniel Stubbe aufgenommen.

Aus der Jugendfeuerwehr wurden Samuel Grotthaus, Malte Mothe, Yannick Peters, Dustin Ziehm, Mike Kreft, Dennis Mombartz, Sam Bora Oguz, Justin Wolf, Luca Bings, Luca Brämer, Laurin Buschmann, Celine Ehrhart, Sascha Eiling, Florian Fernhomborg, Lea Gorisek, Jonas Grein, Yannik Stefan und Julian Winterscheidt in die aktive Wehr übernommen.

Von der Freiwilligen Feuerwehr Geilenkirchen Prummern wurde Leon Hocks, von der Freiwilligen Feuerwehr Aachen Laurensberg Dominique Kurth, von der Freiwilligen Feuerwehr Heinsberg Felix Mey, von der Freiwilligen Feuerwehr Nörvenich Christian Schall sowie vom Technischen Hilfswerk John Kilian Rabięga in aktive Wehr der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler übernommen.

Unterbrandmeister Hans-Peter Decker, Hauptbrandmeister Herbert Jansen und Brandoberinspektor Alfons Bings dankte der Bürgermeister Pierre Froesch für die jahrzehntelange treue Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr und überstellte sie in die Ehrenabteilung.

Die Jahreshauptversammlung schloss mit einem geselligen Beisammensein, das vom Versorgungszug der Wehr organisiert wurde.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler hat eine großzügige Spende des Kegelclubs der Gaststätte Braun erhalten. Einen Scheck über 500 Euro überreichten die Mitglieder symbolisch für den gespendeten Betrag an den Verein. „Das soll unser kleiner Dank für unsere tägliche Sicherheit sein“, so die 13 Mitglieder unisono. Ebenso ist die Spende als Anerkennung für die Hilfe der Feuerwehr während der Flutkatastrophe 2021 in der StädteRegion gedacht.



Ihre Ansprechpartner:

Edwin Otten • Bestattermeister & Inhaber

Laura Bläser • Bestattungsfachkraft

Peter Heinrichs • Fachgeprüfter Bestatter

Filiale Baesweiler

Kückstraße 45 • 52499 Baesweiler

Tel.: + 49 (0) 2401 42 41

Email: info@bestattungshaus-pfennigs.de

Filiale Setterich

Hauptstr. 63 • 52499 Baesweiler-Setterich

Tel.: + 49 (0) 2401 60 82 74 5

Pflege Sa-Bine Kückstraße 54 52499 Baesweiler

Ansprechpartnerin: Sabine Riegel

- Körperpflege
- Beschäftigung
- Hauswirtschaft
- Verhinderungspflege
- Beratungsbesuch

Kostenlose Schulung
pflgender Angehöriger



02401 - 6949 321
www.pflege-sa-bine.de

Wir nehmen uns soviel Zeit wie Sie wünschen

Baesweiler Feuerwehr weiterhin sehr gut aufgestellt

Bezirksregierung erteilt erneut Ausnahmegenehmigung



bestätigt hat, wurde eine weitere Ausnahmegenehmigung bis zum ersten Quartal des Jahres 2027 erteilt“, freut sich Bürgermeister Pierre Froesch.

Aufgrund der Änderung eines Gesetzes war es nicht möglich, den Brandschutzbedarfsplan einfach fortzuschreiben, sondern es musste – weil eben auch einige Anforderungen geändert wurden – mit Hilfe eines Ingenieurbüros ein neuer Bedarfsplan erstellt werden.

Grob gefasst geht es bei der Erstellung eines solchen Plans darum, unter anderem die aktuelle Struktur, Organisation und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr aufzuzeigen und eine Risikoanalyse sowie eine Analyse des Gefährdungspotentials des Stadtgebietes darzustellen. Es geht also um Fragen wie: Welche Risikofaktoren gibt es in unserer Stadt? Wie modern sind die Geräte? Wie viele Leute stehen für einen Einsatz zur Verfügung? Wie gut sind die Feuerwehrfrauen und –männer ausgebildet?

Zudem wird im Brandschutzbedarfsplan festgehalten, welche Maßnahmen dafür sorgen, dass die Freiwillige Feuerwehr auch langfristig ihre Arbeit so gut machen kann wie jetzt, unter anderem zum Beispiel mithilfe der Fortführung einer guten Aus- und Fortbildung der eingesetzten Kräfte.

Ebenso wurde bereits vor Erstellung des neuen Plans der jeweilige Modernisierungsbedarf in den Feuerwehrgerätehäusern ermittelt. Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten am Standort Baesweiler befinden sich derzeit bereits in der Umsetzung. Für den Standort Loverich wurden die Aufträge für die Planung der Statik sowie der Gebäude- und Haustechnik zwischenzeitlich vergeben. In den letzten Jahren wurden zudem die Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler samt feuerwehrtechnischer Beladung umfassend erneuert und erweitert. So wird beispielsweise ein bereits im Jahr 2020 ausgeschriebenes Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug für den Löschzug Beggendorf in wenigen Wochen an die Stadt Baesweiler ausgeliefert, denn der Fahrzeugbestand soll schließlich stets auf technisch hohem Niveau einsatzbereit sein.

Auch für die nächsten Jahre sind weitere Ersatzbeschaffungen geplant.

Doch bei der Feuerwehr geht es um weit mehr als nur Brände löschen: Die Feuerwehrfrauen und -männer wirken unter anderem auch im Katastrophenschutz mit, stellen Brandschutzwachen bei Veranstaltungen oder beseitigen Öl und Kraftstoff von unseren Straßen. Sie überwachen das Baesweiler Hydranten-Netz und klären die Bevölkerung über Gefahren und den sachgerechten Umgang mit Feuer auf.

Und auch der Gemeinschaftsgedanke und der gesellschaftliche Zusammenhalt kommen nicht zu kurz: Die Freiwillige Feuerwehr Baesweiler kennzeichnet sich nicht nur durch die außergewöhnlich starke Bindung der Kameradinnen und Kameraden und ist zudem auch nicht wegzudenken aus unserem lebendigen und geselligen Vereinsleben, sondern sie garantiert mit ihrem fachlichen Wissen und der technischen Ausrüstung auch die Sicherheit der Baesweiler Bürgerinnen und Bürger.

199 aktive Mitglieder zählt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Baesweiler aktuell, denen an dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank für ihre wichtige Arbeit gilt. Ebenso wie der Jugendfeuerwehr mit 48 Mitgliedern und der Alters- und Ehrenabteilung mit 47 Mitgliedern. Nicht zu vergessen sind hierbei auch die Familien, die den Feuerwehrkräften den „Rücken freihalten“ und ohne die es bei uns in Baesweiler eine so hervorragende Feuerwehr gar nicht geben könnte.

Eine solche Aufgabe, noch dazu ehrenamtlich, schafft auch ein Gefühl der Zusammengehörigkeit, nicht nur zwischen den Feuerwehrangehörigen, sondern auch zu vielen anderen Verantwortlichen sowie den Bürgerinnen und Bürgern. Der ehrenamtliche Einsatz jedes einzelnen Feuerwehrangehörigen trägt in bedeutender Weise zur Sicherheit unserer Einwohnerinnen und Einwohner und zur Steigerung unseres Gemeinwohls bei.

Weitere Informationen und eine detailliertere Ausführung zu den Anforderungen des Brandschutzbedarfsplans und den Aufgaben der Feuerwehr finden Sie auf www.baesweiler.de.

Gute Nachrichten hat die Stadt Baesweiler kürzlich von der Bezirksregierung Köln erhalten. Von dort wurde erneut eine Ausnahmegenehmigung erteilt, die die Stadt Baesweiler davon entbindet, eine ständig besetzte Feuerwache mit hauptamtlichen Kräften zu unterhalten.

Als sogenannte mittlere kreisangehörige Stadt ist Baesweiler laut Gesetz grundsätzlich dazu verpflichtet, dies zu tun. „Da wir in Baesweiler jedoch über eine hervorragend arbeitende Freiwillige Feuerwehr verfügen, was uns die Bezirksregierung Köln erneut



Kinder der GGS St. Barbara gestalten den Eingangsbereich ihrer Schule neu



Den Haupteingang der GGS St. Barbara in Setterich nutzen täglich fast 200 Kinder: jeden Morgen zu Beginn des Schultags, zu den Pausenzeiten und am Ende des Tages auf dem Weg nach Hause.

Ein Teil des Haupteingangs ist eine große Außenwand. In einer Mitmachaktion hat die Schule die Schülerinnen und Schüler gebeten, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen, um die Außenwand am Haupteingang der Schule neu zu gestalten. Dabei ist ein tolles Projekt entstanden!

Für die Durchführung des Projekts konnte die Barbaraschule erneut die Jugendkunstschule „Aber Hallo e.V.“ gewinnen und, wie schon in der Vergangenheit, auch jetzt wieder auf die Expertise und langjährige Erfahrung von „Aber Hallo e.V.“ bei der Durchführung von kreativen Angeboten zurückgreifen. Unterstützt durch Antje Winzen und Aylin Duman von „Aber Hallo e.V.“ haben einige Barbaraschulkinder dann in einer Sommerferienwoche die Außenwand am Haupteingang der Schule ganz neu gestaltet.

Begonnen hat das Projekt schon einige Wochen vor den Sommerferien. Gemeinsam mit Antje Winzen haben sich einige der Kinder bereits im Mai und Juni an verschiedenen Tagen getroffen, Ideen gesammelt und über-

legt, welche Zeichnungen, Bilder und Motive zu ihnen und zu ihrer Schule passen könnten. Ihre Ideen haben die Kinder auf einer großen Skizzenwand vorgezeichnet und vor den Sommerferien den Kindern im Schülerparlament der Schule vorgestellt. Im Schülerparlament wurden die Ideen noch ergänzt und anschließend einstimmig abgestimmt. Von Montag, 18. Juli, bis Freitag, 22. Juli, fand dann die praktische Umgestaltung und das Bemalen der Wand statt.

Das Ergebnis ist toll geworden! Die Kinder haben gemeinsam mit Antje Winzen und Aylin Duman einen neuen, einladenden und schönen Eingangsbereich geschaffen, der nun für alle Barbaraschulkinder und für alle, die die Schule sehen oder besuchen, schon beim Ankommen ein „herzlich Willkommen“ und ein „schön, dass du da bist“ ausstrahlt.

Die Durchführung des Projekts wurde durch das Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Amt für Kinder, Jugend und Familie der StädteRegion Aachen gefördert. Organisiert wurde die Mitmachaktion von der Schulsozialarbeiterin der Schule Johanna van Eys und in der Durchführung durch die OGS-Leiterin Alexandra Plümper unterstützt.



Anmeldetermine Schulneulinge 2023/2024

GGG I Friedenschule

Grabenstraße 13, Baesweiler
Freitag, 21.10.2022, ab 14 Uhr

GGG Grengracht mit kath. Teilstandort Beggendorf

Grengracht 12, Baesweiler (auch für den Teilstandort, zurzeit in der ehem. GHS Goetheschule)
Dienstag, 25.10.2022, und Mittwoch, 26.10.2022

GGG St. Andreas mit kath. Teilstandort Loverich

Bahnstraße 1, Setterich (auch für den Teilstandort, zurzeit im Hauptstandort)
Dienstag, 27.09.2022, und Mittwoch, 28.09.2022

GGG St. Barbara

Am Weiher, Setterich
Donnerstag, 29.09.2022

KGS Oidweiler

Schulstraße, Oidweiler
Freitag, 21.10.2022, ab 13 Uhr, und Samstag, 22.10.2022, ab 8 Uhr

Die Eltern erhalten von der zuständigen Grundschule einen Anmeldetermin.

Zum Schuljahresbeginn 2023/24 (1. August 2023) werden die Kinder in die Grundschule aufgenommen, die bis zum 30. September 2017 geboren wurden. Jüngere Kinder können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Grundschule aufgenommen werden, wenn sie für den Schulbesuch die erforderliche geistige und körperliche Reife besitzen. Diese Eltern setzen sich bezüglich eines Anmeldetermins bitte direkt mit der gewünschten Grundschule in Verbindung. Wichtig ist, dass das Kind zur Anmeldung mitkommt. Eine Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch sowie einen Nachweis des Masernschutzes des Kindes sind bei der Anmeldung vorzulegen. Nach dem Masernschutzgesetz besteht seit dem 1. März 2020 eine Nachweispflicht für alle Kinder und Beschäftigte in Gemeinschaftseinrichtungen.

 **Putzen leicht gemacht!**
JEMAKO Monika & Antonio
SIMPLY CLEAN.

Rodriguez
Selbstständige Vertriebspartner
in Baesweiler

Telefon: 02401 - 89 51 27
Mobil: 0176 - 242 137 57

[www:putzen-leicht-gemacht.de](http://www.putzen-leicht-gemacht.de)

 **Jetzt auch
in Baesweiler**

Podologie Kordewiner

Inh. B. Willms

- Podologische Komplexbehandlung
- Orthonyxietherapie bei eingewachsenen Nägeln
- Orthosomentechnik
- Mykosebehandlung

Bahnhofstraße 89
52499 Baesweiler

Terminvereinbarung unter:
02401/895290 oder info@podologie-alsdorf.de

Auszug aus dem Veranstaltungskalender vom 23.08.2022 bis 26.09.2022

Wann? Was?

- 24.08.2022 Vortragsreihe: Weimarer Republik Teil 1 - Führer gesucht in Kooperation mit dem Geschichtsverein Baesweiler
- 29.08.2022 Yoga
- 30.08.2022 Yoga 50 plus
- 30.08.2022 Französisch (A2), ab Lektion 7
- 30.08.2022 Wassergymnastik für Frauen 50 plus
- 30.08.2022 ZUMBA® Fitness
- 30.08.2022 ZUMBA® Gold
- 31.08.2022 Qigong zur Stressbewältigung für Fortgeschrittene
- 01.09.2022 Bauch, Beine, Po, Rücken
- 01.09.2022 Wassergymnastik für Frauen und Männer 60 plus
- 01.09.2022 Englisch - noch mal von Anfang an - (A1), ab Lektion 9
- 01.09.2022 Yin-Yoga
- 01.09.2022 Französisch für Anfänger*innen mit geringen Vorkenntnissen (A1), ab Lektion 5
- 01.09.2022 Zuschneiden, Nähen, Ausbessern, Ändern für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
- 01.09.2022 Englisch (B1.1), ab Lektion 9
- 06.09.2022 Yoga
- 12.09.2022 Ansprechen von Kindern durch Fremde
- 17.09.2022 Wildkräuter am Carl/AlexanderPark (CAP) - Die Wunderwelt der Wildpflanzen kennenlernen
- 19.09.2022 Kinder stark machen für das Leben - Grundsätze des Kindermentaltrainings Fortbildung für Erzieher*innen und Tagesmütter
- 19.09.2022 VHS-Genussabend: Käse und Wein - eine Liasion fürs Leben
- 22.09.2022 Entspannung leicht gemacht, Selbsthilfe-Methoden für mehr Gelassenheit und Entspannung erlernen in Kooperation mit dem Familienzentrum Sonnenschein

Wo?

- Baesweiler, Kulturzentrum Burg, Burgstr. 16, Scheune
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Seniorenresidenz Am Carl-Alexander-Park
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
- Baesweiler, Freizeitbad Parkstraße, Lehrschwimmbecken
- Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a
- Baesweiler, Ev. Familienzentrum, Hans-Böckler-Str. 1a
- Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker
- Baesweiler, Haus Setterich DRK, Emil-Mayrisch-Str. 20
- Baesweiler, Freizeitbad Parkstraße, Lehrschwimmbecken
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
- Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4105
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 3001
- Baesweiler, Gymnasium, Otto-Hahn-Str. 16-18, Raum 4108
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4
- Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker Am Roten Haus am CAP
- Baesweiler, Familienzentrum der Städteregion, Weltentdecker
- Genusshelden, Kückstr, 21, 52499 Baesweiler
- Baesweiler, Familienzentrum Sonnenschein, Mariastr. 4

Semesterstart bei der VHS Nordkreis

Liebe Baesweilerinnen und Baesweiler, was ist das für ein Sommer? Das Leben findet im Freien wie im Süden statt: Die bisher eher in südeuropäischen Ländern verorteten hohen Temperaturen sind des einen Freud, des anderen Leid. Die Folgen des Klimawandels geben uns einen Eindruck, was uns erwartet und wie groß der Handlungsbedarf ist. Hinzu kommen die Auswirkungen von Kriegen, die steigende Inflation, hohe Gas- und Brennstoffpreise, Hungersnöte in der Welt etc., die ein Umdenken und -lenken erfordern.

Wie können wir nachhaltiger leben? Mit der neuen Kategorie „Bildung zur nachhaltigen Entwicklung“ im Bereich Gesellschaft erhalten Sie Tipps und Anregungen, wie Sie dazu beitragen können. Neu im Programm sind nachhaltige Geldanlagen, wohnen im Tiny-House, leben ohne Plastik, nachhaltige Apps für das Smartphone, Photovoltaik, Heizen mit Wärmepumpen, veganes Kochen etc.

Nachhaltig leben heißt aber nicht, dass wir auf alles verzichten müssen, sondern es geht darum, wertvolle Ressourcen zu sparen. Zum Thema Genuss bietet die VHS erstmalig mit dem Baesweiler Bio-Feinkostenzehandler „Genusshelden“ zwei Abende zu Käse und Wein sowie zu Gewürzen an. Dazu erwartet Sie ein vielseitiges Kochprogramm, das nun u. a. auch in der Realschule Setterich angeboten wird.

Zu einem ausgewogenen Leben gehören auch Entspannungseinheiten und Bewegung. Beides bietet die VHS in Baesweiler mit Kursen, wie



Anna Heinrichs (l.), die neue VHS-Fachbereichsleiterin für Fremdsprachen und Kultur, und Daniela Freiberger, stellvertretende VHS-Leiterin.

den Dauerbrennern Yoga Qigong zur Stressbewältigung, Entspannung leichtgemacht, Gymnastik, Zumba und Wassergymnastik, an – angeleitet von hoch qualifizierten Dozentinnen und Dozenten.

Im Bereich der Beruflichen Bildung hat die VHS kräftig in die technische Ausstattung eines neuen EDV-Raums mit leistungsstarken Rechnern, neuen Monitoren und Funktastaturen investiert. Hier können Sie Ihre Microsoft-Office-Kenntnisse auf den neuesten Stand bringen oder einfach den Umgang mit dem PC erlernen. Auch sind zwei berufsbegleitende Lehrgänge „Fachassistent*in Lohn und Gehalt“ sowie der „E-Commerce-Manager*in“ im Angebot.

E-Commerce-Manger*in“ richtet sich u.a. auch an Einzelhändlerinnen und -händler sowie an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kleinen und mittleren Unternehmen, die einen Online-Shop einrichten möchten. Wie Sie sich vor Cyberkriminalität und Betrugsma-

chen im Netz schützen können, erläutern Ihnen Expertinnen und Experten des Polizeipräsidiums Aachen.

Putins Angriffskrieg auf die Ukraine hält die Welt in Atem. Die Zerstörungskraft von Kriegen wird auf der Führung über den amerikanischen Soldatenfriedhof in Margraten/NL und im Film „Stadt unterwegs“ spürbar, der das Kriegsende, die Vertreibung und Not in Kerkrade und Herzogenrath bedrückend verdeutlicht. Die Regisseurin Jotja Bessems wird zur Filmvorführung persönlich anwesend sein und über die Beweggründe ihres Films sprechen. Der Blick in die erste deutsche Demokratie, die Weimarer Republik, wird in einer vierteiligen Vortragsreihe fortgesetzt. Fokus liegt dieses Mal auf dem Scheitern aus ideengeschichtlicher Sicht. Die Euthanasie, die „Vernichtung unwerten Lebens“ und die Zwangssterilisationen von geistig und körperlich behinderten Menschen gehören zu den größten Verbrechen der Nationalsozialisten. Etwa 300.000 psychisch,

geistig und körperlich erkrankte Menschen fielen dem Massenmord zum Opfer. Dazu gehörte auch der 25-jährige an Epilepsie erkrankte Aloys, seit 1936 Patient in der Provinzial Heil- und Pflegeanstalt Johannistal in Süchteln. Sein Schicksal wird in einem Vortrag im Kulturzentrum Burg Baesweiler vorgestellt.

Allen jungen Menschen, die einen Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10 oder den Mittleren Schulabschluss nachholen möchten, legt die VHS ihre einjährigen Lehrgänge nahe, die ab dem 5. September starten. Die VHS entwickelt mit jeder und jedem einzelnen eine berufliche Perspektive im Rahmen der intensiven Berufsorientierung, begleitet sie oder ihn sozialpädagogisch und legt Wert auf einen modernen, digital gestalteten Unterricht. Interessierte können bei Gamilla El-Jammal unter 02404/906323 einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Mit der neuen Fachbereichsleitung für Fremdsprachen und kulturelle Bildung, Anna Heinrichs, ist das Team der VHS wieder komplett. Frau Heinrichs erreichen Sie in der Geschäftsstelle in Herzogenrath unter 02406/666414. Bei all den Angeboten gilt, dass eine schnelle Anmeldung Ihnen einen Platz im gewünschten Kurs sichert. Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie in allen vier VHS-Geschäftsstellen im Nordkreis Aachen, telefonisch unter 02401/930020 oder 02404/9063-0, per E-Mail an info@vhs-nordkreis-aachen.de oder auf der Internetseite www.vhs-nordkreis-aachen.de.

Ukraine-Hilfe-Gruppe schafft virtuelles Möbellager

Als Ende Februar Russland mit seinem Krieg gegen die Ukraine begann, war für zahlreiche Baesweiler Bürgerinnen und Bürger klar: Wir müssen helfen. Die Welle der Solidarität und Unterstützung für die Menschen aus der Ukraine war und ist bis heute immens.

Im März hatte die Baesweiler Stadtverwaltung zu einer Möbelspendenaktion für ukrainische Geflohene aufgerufen. „Wir waren wirklich überwältigt von den unzähligen Spenden“, zeigt sich Bürgermeister Pierre Froesch noch heute dankbar.

Zwei Sammeltermine organisierte die Stadt zusammen mit Ehrenamtler/innen, darüber hinaus erhält das Amt für soziale Angelegenheiten und Wohnungswesen bis heute viele Anfragen von Menschen, die gerne Möbel, Haushaltswaren oder Kleidung spenden möchten.

Zahlreichen Flüchtlingen konnte die Stadt Baesweiler Dank der großen Spendenbereitschaft schon helfen



und auch in Zukunft können wir mit den eingegangenen Spenden weiterhelfen. Da die Spendenbereitschaft allerdings so enorm hoch ist, sind die Lagerkapazitäten der Stadtverwaltung aktuell erschöpft, sodass sie derzeit leider keine weiteren Sachspenden annehmen kann.

„Gerne verweisen wir an dieser Stelle an die ‚Ukraine-Hilfe Baesweiler‘, eine Gruppe von Ehrenamtlichen, die unter anderem ein virtuelles Möbellager aufgebaut hat. Wir sind sehr dankbar für dieses Engagement“, so Bürgermeister Pierre Froesch. Die Ehrenamtlichen sorgen dafür, dass Möbelspenden passge-

nau und zielsicher die Geflohenen in Baesweiler erreichen. Auch Sie möchten helfen? Es werden unter anderem noch Ehrenamtliche für den Möbeltransport gesucht. Die Ukraine-Hilfe-Gruppe nutzt den Messenger-Dienst WhatsApp. Mit dem oben aufgeführten QR-Code ist es möglich, einem WhatsApp-Gruppenchat beizutreten und so Kontakt zu den Organisierenden des virtuellen Möbellagers aufzunehmen.

Da es sich um ein virtuelles Möbellager handelt, wird um Verständnis gebeten, dass leider keine Garantie gegeben werden kann, dass die

angebotenen Spenden tatsächlich verwendet werden, da nur das abgeholt und weitergegeben wird, was aktuell und im Einzelfall gebraucht wird. Darüber hinaus wird darum gebeten, Stellmaße der Möbel anzugeben. Kleiderspenden können an den ehrenamtlich geführten Kleiderladen des KAB Nachbarschaftstreff Setterich oder an die ehrenamtlich organisierte Kleiderkammer im alten evangelischen Gemeindezentrum Setterich gegeben werden.

Die Kontaktdaten lauten: Nachbarschaftstreff Setterich, Kleiderladen, Hauptstr. 77 in Setterich, 02401/52339. Die Öffnungszeiten sind montags von 14.30 - 17 Uhr, dienstags von 10 - 12 Uhr und donnerstags von 10 - 12 Uhr. Die Kleiderkammer im alten evangelischen Gemeindezentrum, Emil-Mayrirsch Str. 48 (Im Keller hinter dem Gebäude) in Setterich hat dienstags von 10 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr sowie donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 15 - 17 Uhr geöffnet.

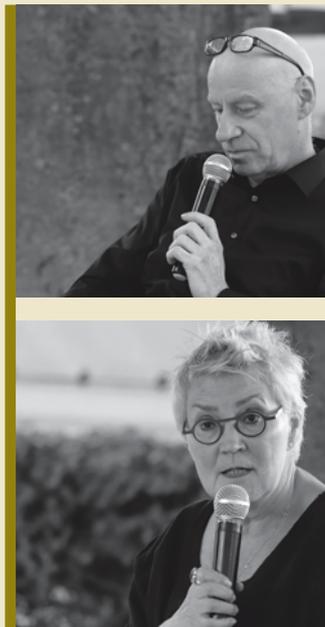
Quartiersfest in Baesweiler-West mit Picknick und Grillen

Die Anlaufstelle Baesweiler-West der Stadt Baesweiler und Bewohnerinnen und Bewohner des gleichnamigen Quartiers laden herzlich zum ersten Quartiersfest am Freitag, 9. September, ein.

Der Beginn dieses Festes, das als „Mitbring-Picknick“ organisiert wird, ist um 16 Uhr. Jede und jeder bringt einen eigenen gefüllten Picknickkorb mit. Ab 18 Uhr gibt es die Möglichkeit, mitgebrachtes Grillgut zu grillen.

Das Quartier Baesweiler-West umfasst neben der ursprünglichen Siedlung West auch weitere Straßenzüge. Es stellt die Grenze zum Baesweiler Zentrum dar und wird durch die Kapellenstraße, die Carlstraße, die Albert-Schweitzer-Straße und den Urweg gebildet. Ebenso grenzt das Gebiet an den CarlAlexanderPark, sodass Straßen wie Altmerberen, Am Bergpark und der Bergmannsweg auch zum Quartier gehören. Auch das neu erbaute Europaviertel zählt dazu.

„Gemeinsam wollen wir einen entspannten Nachmittag und schönen Abend miteinander verbringen und eine Gelegenheit bieten, dass sich die Menschen im Quartier Baesweiler-West besser kennenlernen“, so die Sozialarbeiterin Tanja Sowinski. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich für die Getränke wird um eine freiwillige Spende gebeten. Sitzgelegenheiten, ein Zelt und Grills sind vorhanden.



KulturCafé-ToGo mit Karo Scheurs und Jörg Drescher

Die Anlaufstelle Baesweiler-West und die Stadtbücherei Baesweiler laden zu der nächsten Lesung im Rahmen der Veranstaltungsreihe Kulturcafé-ToGo ein.

Erleben Sie einen unterhaltsamen Nachmittag, wenn Karo Scheurs und Jörg Drescher Sie unter freiem Himmel mit auf eine literarische Reise nehmen. Die Veranstaltung wird im Zuge der „Woche 55+“ angeboten.

Die Lesung findet im CarlAlexanderPark auf der Wiese neben dem Bergfoyer statt, und zwar am Dienstag, 30. August, ab 15 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schlechtem Wetter wird die Lesung in die Burg Baesweiler, Burgstraße 16, verlegt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Tanja Sowinski von der Anlaufstelle Baesweiler-West, Telefon 02401/800-460, tanja.sowinski@stadt.baesweiler.de, und bei Elke Tetz von der Stadtbücherei, Telefon 02401/800-450, elke.tetz@stadt.baesweiler.de.

Geflügelhof Bongartz

Wir bieten:

täglich frische Eier aus eigener Bodenhaltung
frische Kaninchen und Kaninchenteile
frische Puter und Putenteile
Suppenhühner, Hähnchen und Hähnchenteile

Schönstattstraße 39
52499 Baesweiler-Puffendorf
Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

Tel. 02401-51031

Jeden Samstag auf dem Wochenmarkt in Eschweiler und donnerstags in Herzogenrath





AUS DEM STADTARCHIV

Baesweiler sind Löwenliebhaber

Von Klaus Peschke

Kürzlich stellten Studierende der Akademie für Handwerksdesign ihre praktischen Ergebnisse eines Wettbewerbs vor. Es ging um die Fragen: Welche Produkte fördern das Heimatgefühl, was spricht Besucherinnen und Besucher sowie Kundinnen und Kunden besonders an, wenn sie an Baesweiler denken? Das Löwensymbol spielt schon seit Jahren in Baesweiler als Markenzeichen eine Rolle. Aber warum? Zunächst eine kleine Bildauswahl.



Viele Gesichter: Kinderlöwe, Anstecklöwe, Willkommenslöwe, Wappenlöwe und Spielkistenlöwe.



Die Löwenskulpturen auf Kreisverkehren und vor der Burg Baesweiler als Wächter.

So richtig sichtbar wurde der Baesweiler Löwe 2004, als die „Stange mit Löwe“ installiert wurde. Wer nun auf der B57 von Alsdorf aus den Kreisverkehr vor Baesweiler erreichte, sah seitdem das Ergebnis und wunderte sich vielleicht: Mitten auf dem Kreis eine Stange mit Löwen! Viele fühlen sich vielleicht an Schillers „Wilhelm Tell“ erinnert. In dem klassischen Drama erheischt ein Hut auf der Stange Aufmerksamkeit und Gehorsam vor der Obrigkeit. Aber ein Löwe? Kunstbegeisterte, die sich noch an die Documenta 9 im Jahr 1992 erinnern, kennen den „Man Walking to the Sky“, der auf einer Stange dem Himmel, der Zukunft entgegenstürmt. Der Löwe auf der Stange auf dem Baesweiler Kreis sieht festgemacht aus, kommt eher nicht vorwärts. Wer darüber nachgrübelt, kommt auch nicht vorwärts und fährt im Kreis. Also auf! In die Stadt mit dem Löwen.

Bürgerbefragung

2004 begann es mit einer Bürgeraktion. Damals konnten alle Einwohner entscheiden, was auf der freien Fläche beim Kreisverkehr stehen sollte:
 A: Ausschließlich Grün- bzw. Blühbepflanzung.
 B: Aufsteigender Löwe als traditionelles Wappentier und als Symbol für die stetige Aufwärtsentwicklung der Stadt Baesweiler plus Bepflanzung.

C: Tisch und Stuhl als Symbol städtischer Gastfreundschaft plus Bepflanzung.
 Die Mehrheit der Befragten wählte B: Aufsteigender Löwe. Und woher kommt die Idee mit dem Löwen? Das abgebildete Baesweiler Stadtwappen gibt dazu einen Hinweis. Da zeigt ein Löwe kämpferisch seine Krallen und reißt das Maul auf. Zur Erklärung müssen wir weit zurück in die Geschichte.

Wilhelm der Reiche

1555 ordnet Wilhelm der V., genannt der Reiche, Herzog von Jülich, Kleve und Berg, das Gerichtswesen in seinen Ländern neu. Baesweiler erhält ein Untergericht mit eigenem Siegel. Der sich aufrichtende Löwe im oberen Teil dokumentiert die Zugehörigkeit zum Herzogtum Jülich, darunter zwei gekreuzte Pfeile. Deren Bedeutung ist unklar. Sie könnte aus der damaligen Schreibweise des Ortes als „Baestweiler“ vom heiligen Sebastian abgeleitet worden sein. Der erlitt im 3. Jahrhundert den Märtyrertod, von Pfeilen durchbohrt. Als Schutzpatron vor Pest und Cholera war er im Mittelalter sicher gewünscht. Die Umschrift lautet: „Siegel der Scheffen zu Baestwiler Ao 1556“. Die Farben sind nicht bekannt, für ein Siegel auch unwichtig. Wahrscheinlich wird dieses Siegel bis

1794 zur Franzosenzeit gegolten haben und ist dann untergegangen. Während der nachfolgenden Jahre hatte Baesweiler kein eigenes Siegel.

Amt Baesweiler

Erst 1936 beantragte und erhielt das Amt Baesweiler ein besonderes Siegel. Dieses Siegel mit Wappenbild richtete sich nach dem uralten Schöffensiegel von 1556. In der oberen Hälfte der aufgerichtete Löwe in Schwarz auf gelbem/goldenem Grund, darunter in Silber gekreuzte Pfeile auf Blau. Die Farben des Jülicher Löwen waren bekannt, die im unteren Teil wurden für die Wappenzeichnung frei festgelegt. Auf einem Ausweis vom Dezember 1944 (Bild) ist das alte Amtssiegel noch zu erkennen.

Stadt Baesweiler

Mit dem Dienstsiegel und der Darstellung des heutigen Stadtwappens wird eine schöne Tradition fortgesetzt. Der Löwe auf dem Wappen hat jetzt neue Symbolkraft. Als „Kinderlöwe“ durchbricht er das Wappen und als „Willkommenslöwe“ verbreitet er gute Laune auch als Autoaufkleber. Und wer sich besonders um Baesweiler verdient gemacht hat, den belohnt der Stadtrat mit einem „Ehrenlöwen“.



Wilhelm der Reiche



Siegel 1556



Stadtwappen



Siegel Amt Baesweiler 1944

Stadtarchiv Sprechstunde

Die Sprechstunde im Stadtarchiv findet auf Anfrage statt. Termine können unter 02401/8000 vereinbart werden.

„Unser Dorf hat Zukunft“: Beggendorf holt auch 2022 wieder Gold



Beggendorf hat auch in diesem Jahr wieder am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in der StädteRegion Aachen teilgenommen – mit großem Erfolg.

Im Mai machte sich eine Jury vor Ort ein Bild von Beggendorf und seinen Einwohnerinnen und Einwohnern. Bürgermeister Pierre Froesch, die Technische Dezernentin der Stadt Baesweiler, Iris Tomczak-Pestel, und Ortsvorsteher Ferdi Reinartz begrüßten die Gäste. Das ganze Dorf war auf den Beinen, um den Heimatort in bestem Licht zu präsentieren. Kinder hatten Lieder und Tänze einstudiert, aus Richtung des Dorf-Backes wehte der Duft von frischem Brot. Einwohnerinnen und Einwohner trugen T-Shirts mit passender Aufschrift: „Beggendorf – hier leb' ich gern!“, Obstkisten auf einem Traktor luden zum Naschen ein. Es gab eine Führung durch den Ort mit Abstecher im Lebensmittelladen, in den Hofläden und der Dorfwerkstatt sowie mehrere Vorträge und Gespräche.

Das Dorf musste der Jury innerhalb von zwei Stunden anhand vorgegebener Bewertungskriterien vorgestellt werden. Im Rahmen des Wettbewerbs bewertet wurden das Engagement sowie Projekte und Aktivitäten der Gemeinschaft, die zu einer nachhaltigen Stärkung und Verbesserung der Lebensqualität im Ort beitragen. Vor allem die folgenden fünf Bereiche standen dabei im Fokus: Entwicklungskonzepte und deren Umsetzung, wirtschaftliche Entwicklung inklusive Landwirtschaft, soziale und kulturelle Aktivitäten, Baugestaltung und Entwicklung, Grüngestaltung und Dorf in der Landschaft.

Der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben. In den letzten 50 Jahren

ist der Dorfwettbewerb zu einem wichtigen Instrument in der dörflichen Entwicklung geworden. Das bürgerschaftliche Engagement und die Eigenverantwortung der Dorfbewohnerinnen und -bewohner stehen nach wie vor im Vordergrund. Ziel des Wettbewerbs ist es, Anreize zu schaffen die Zukunft der Dörfer verantwortlich und nachhaltig mitzugestalten und weiterzuentwickeln. Die vielfältigen Funktionen der Dörfer und vorbildliche Leistungen sollen im Wettbewerb präsentiert werden.

Am Abend verabschiedeten die Schulkinder die Gäste musikalisch mit Beethovens „Ode an die Freude“, mit dabei auch Kinder aus der Ukraine, die derzeit in Beggendorf leben. Die zahlreich erschienenen kleinen und großen Zuschauerinnen und Zuschauer stimmten in den „ersten Beggendorfer Mini-Flashmob“ mit ein.

Viele Eindrücke hatten die Mitglieder der Bewertungskommission im Laufe der Dorfvorstellungen im Nord- und Südkreis der StädteRegion Aachen gesammelt, sich von zukunftsweisenden Projekten und Aktionen ein Bild gemacht, gesehen, wie die Orte ihr Potenzial nutzen.

War die Bereisung für die Dörfer eine Herausforderung, so war es auch für die Kommission eine herausfordernde Aufgabe, die Orte zu bewerten. Am 30. Mai wurde das Ergebnis dann online bekanntgegeben. Bronzeplätze wurden verkündet, Silberdörfer wurden genannt, und dann gab es Jubel: Beggendorf ist nach 2017 auch 2022 wieder Golddorf.

Die offizielle Siegerehrung erfolgt Ende August und dann erhält der Ort auch eine Auswertung über die einzelnen Bewertungsbereiche. Die Teilnahme am Landeswettbewerb hat Beggendorf diesmal jedoch ganz knapp verpasst – 2018 wurde der Sieg damals dort versilbert.

Progressiver Eltern- und Erzieherverband NW e.V.

Familienbildungsstätte

Seminareinladung

B 11/2022 Ich. Brauche. Ruhe. JETZT!
Veranstaltung für Frauen

Kennen Sie das auch? Brote schmieren, schnell die Kinder in die Schule/ Kita bringen, eben eine Antwort in die Messenger Gruppe schreiben, schnell einkaufen, Termin bei Arzt*innen vereinbaren, schnell kochen und nebenbei aufräumen...schnell im Bad wischen und Kinder abholen! Von dem Trösten, Motivieren und Streit schlichten mal abgesehen! Vielleicht gehen Sie in Teilzeit oder Vollzeit Arbeit? Und...ist da nicht noch ein Geburtstag, dass organisiert werden muss?!

Ein nicht enden wollendes Hamsterrad tagtäglich, das vielen Frauen Kraft und Energie kostet. Die Folgen können gereizte Stimmung, Anspannung oder Schlafprobleme sein. Wird kein Weg hinausgefunden, kann Dauerstress krank machen! Ganz besonders kann diese Situation die Mutter-Kind Beziehung belasten.

Wir laden Sie herzlich zu unserer 2-tägigen Veranstaltung ein, in der Sie alltagstaugliche Strategien kennenlernen, um dem Stress entgegen zu steuern, Zeit für sich zu nehmen und zu entspannen. Mit praktischen Übungen lernen Sie, wie Sie Ruhemomente für sich und Ihre Kinder in den Alltag integrieren können.

Während des Erwachsenenprogramms haben Ihre Kinder ein eigenes Kinderprogramm mit erfahrenen Erzieherinnen.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Integrationsagentur DRK in Baesweiler durchgeführt. Wir danken der Städte Region Aachen/A 51 Amt für Kinder, Jugend und Familie und dem Verein Bungee e.V. für die Unterstützung!

Wann: 24. – 25.09.2022

Wo: Emil-Mayrisch-Str. 20 (Haus Setterich), 52499 Baesweiler

Leitung: Saniye Kol

Referent: Tina Köster (Erwachsenenbildnerin, Heilpraktikerin & Qi Gong Lehrerin)

Uhrzeit: 10:00 - 16:00 Uhr (an beiden Tagen)

Kosten: € 5,00,- (pro Familie)

Im Preis sind enthalten: Erwachsenenprogramm, Kinderprogramm, an beiden Tagen Mittagessen, Getränke und Snacks

Bitte beachten: Kinder zwischen 3-9 Jahre!

PEV NW e.V.
Familienbildungsstätte
Ansprechpartnerin: Hilal Ata
Hohenstaufenallee 1
45888 Gelsenkirchen
Telefon: 0209-204558
e-mail: hilal.ata@pev-nw.de
Internet: www.pev-nw.de

Integrationsagentur DRK Baesweiler im
Haus Setterich
Ansprechpartnerin: Saniye Kol
Emil-Mayrisch-Straße 20
52499 Baesweiler
Tel.: 02401-603-7238
Fax: 02401-603-7239
Email: saniye.kol@drk-aachen.de

Gartenbauverein Baesweiler e.V.



Wanderungen

Donnerstag, 1. September:

Verwunschene Wege und Baumgiganten

Auf verwunschenen Wegen geht es durch den Imstenraderbos und über den Putberg bei Übachsberg. In diesem Wald gibt es neben einer über 40 m hohen Buche gewaltige Eichen und Vogelkirschbäume zu bestaunen. Die Wanderung führt streckenweise über naturbelassene Pfade. Wasserdicke Schuhe sind von Vorteil. Auf der 10 km langen Strecke sind - für Limburg stattliche - 150 m Höhenunterschied zu überwinden. Für die 20 km weite Anfahrt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wanderführer ist Johannes Mainz, 0178/9814104.

Sonntag, 18. September: Rursee

Eine Wanderung auf der Wasserlandroute, ausgehend von Einruhr entlang des Obersees. Streckenlänge: 16,5 km. Für die 56 km weite Anfahrt nach Einruhr werden Fahrgemeinschaften gebildet. Wanderführer ist Herbert Odenkirchen, 02401/8755.

Die Teilnehmenden treffen sich jeweils um 9 Uhr am Feuerwehrturm in Baesweiler. Bitte an streckentaugliche Kleidung und Rucksackverpflegung denken. Die Teilnahme geschieht auf eigene Gefahr. Haftungs- und Regressansprüche gegenüber dem Verein oder den Wanderführern sind ausgeschlossen.

Kontakt Gartenbauverein Baesweiler: 02401/7430,
www.gartenbauvereinbaesweiler.de,
www.facebook.com/GBVBaesweiler.

Neuer Vorstand beim Lions Club



Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: (Foto, v.l.) 1. Vizepräsident André Gascard, nachfolgende Vizepräsidentinnen Irina Günsche und Lissy Schaffrath, Präsidentin Karin Kick, Past-Präsident Sigggi Schaffrath, Schatzmeister Stefan Fuchs und Club-Sekretärin Samira Idries.

Am 23. Juni 2022 fand die Ämterübergabe des neuen Vorstandes vom Lions Club Baesweiler/Herzogenrath statt. Bei gutem Wetter traf man sich im Innenhof der Baesweiler Burg.

Sigggi Schaffrath übergab die Präsidentennadel an Karin Kick und wünschte ihr viel Glück im Amt für das neue Lions-Jahr, das mit dem 1. Juli 2022 begann.

Alzheimer Gesellschaft beim Aktivurlaub



„Ne, wat worret schön!“, hieß es von den Teilnehmenden, die im Rahmen des städtischen Aktivurlaubs bei einem Angebot der Alzheimer Gesellschaft der StädteRegion Aachen in der Burg Baesweiler an zwei Tagen gesungen haben, was die Stimmen hergaben.

Volkslieder und Schlager aus den 50er bis 90er Jahren motivierten die bis zu 20 Sängerinnen und Sänger zum Mitsingen. Unter musikalischer Begleitung von Arno Schneider war die erste Scheu schnell überwunden und alle stimmten mit ein. Den Sängerinnen und Sängern standen Textblätter ausgewählter Lieder zur Verfügung und Liedwünsche konnten geäußert werden. Es gelang sogar, einen bekannten Kanon miteinander zu singen.

Das schöne Ambiente des Burghofes lud im Anschluss noch zum gemüthlichen Beisammensein ein. Bei einem Gläschen und anregenden Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Die Gruppe verabredete sich dazu, zukünftig regelmäßig zum Singen zusammenzukommen.

Sie möchten Kontakt zu uns aufnehmen? Ihre Ansprechpartnerin ist Claudia Liepertz, 0157/58722237.



Ihre Einkommensteuererklärung ist unser Job!

Tim Hermanns
Beratungsstellenleiter
Kirchstr. 44
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 8960050

Wir beraten Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

AKTUELL
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
www.hermanns.aktuell-verein.de



Musikschule Baesweiler e.V.

Blockflöte oder Schlagzeug lernen: Musikschule bietet viele Ausbildungen an

Der Unterricht bei der Musikschule Baesweiler hat in den vergangenen Monaten endlich wieder Fahrt aufgenommen, nachdem er für die Musikschülerinnen und -schüler in den vergangenen Jahren aufgrund der Corona -Pandemie nur online oder gar nicht stattfinden konnte.

Für alle – ob Kinder oder Erwachsene -, die mit dem Gedanken spielen, ein Instrument zu lernen, bietet sich nun eine gute Chance: Denn im August ist das neue Schuljahr der Musikschule gestartet.

Geboten wird Musikunterricht für alle Altersgruppen und auf allen bisher erlernten Niveaus: Für die Kleinsten, ab vier Jahre, finden Kurse in Musikalischer Früherziehung statt. Darüber hinaus gibt es für alle ein breit gefächertes Angebot bei klassischen Instrumenten: Blockflöte, Querflöte, Geige, Schlagzeug, Gitarre, Klavier und vieles mehr. Auch Gesang wird unterrichtet. Gelehrt wird nachmittags in den Räumen des Baesweiler Gymnasiums.

In diesem Schuljahr sollen auch wieder Burgkonzerte stattfinden, Vorspiele, in denen die Musikschülerinnen und -schüler ihren Eltern, Freundinnen und Freunden das Gelernte vorführen können. Ein Musikschulfest ist für das Frühjahr geplant.

Weitere Informationen und das Anmeldeformular für den Unterricht finden Sie auf der Website der Musikschule, www.musikschule-baesweiler.de. Bei Fragen melden Sie sich gerne per E-Mail an info@musikschule-baesweiler.de.

Wenn viel auf dem Spiel steht, wird Erfahrung zweifach wichtig.

Wir betreiben unsere Anwaltskanzlei nach dem Prinzip der vorbeugenden Beratung und der engagierten Vertretung.

Das nennen wir unser Zweifach-Recht-Prinzip.

ZWEI FACH RECHT

Gabriele Goeble
Fachanwältin für Erbrecht

Heinz Hanel
Rechtsanwalt

Kirchstrasse 40 A
52499 Baesweiler
Tel. 02401 608 680
www.zweifach-recht.de

Altersjubilare vom 29.08.2022 bis 02.10.2022

Die Namen und Adressen der Altersjubilare sowie der Eheschließungen und Ehejubilare werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht.

Altersjubiläen

Es ist in Baesweiler seit Jahren ein schöner Brauch, Altersjubilare zu ehren. Die Altersjubilare werden kurz vor ihrem 80. Geburtstag persönlich mit der Frage angeschrieben, ob eine Gratulation erwünscht ist. Gerne kann eine Anmeldung auch eigenständig erfolgen. Altersjubilare, die einem Besuch zugestimmt haben, erhalten ab der Vollendung des 80. Lebensjahres jährlich eine persönliche Glückwunschkarte des Bürgermeisters. Zum 80., 85., 90. und zu allen folgenden Geburtstagen werden die Altersjubilare besucht.

Außerdem erhalten die Jubilare Glückwunschscheiben der Städte-Region Aachen. Auf Wunsch erfolgt zudem eine jährliche Veröffentlichung der Geburtstage im Stadtinfo der Stadt Baesweiler und in der Tageszeitung (AZ/AN - Nordkreis). Die Entscheidung über einen Besuch und die Veröffentlichung bzw. Weitergabe der Daten kann individuell gestaltet werden. Anmeldungen nimmt Frau Sabine Jousen, Zimmer 3, im Rathaus Setterich, An der Burg 3, (nach Terminvereinbarung) entgegen.

Impressum

Herausgeber: Stadt Baesweiler
Der Bürgermeister, Postfach 1180, 52499 Baesweiler, Tel.: 02401/8000,
e-mail: info@stadt.baesweiler.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27.09.2022

Redaktion: Stadt Baesweiler, Claudia Dickels, Tel.: 02401/800-220
und Nadine Eikermann, Tel.: 02401/800-284
stadtinfo@stadt.baesweiler.de
Redaktionsschluss Textbeiträge: 09.09.2022

Anzeigen: Palm Druck & Verlag, Tel.: 02401/3432, palm@baesweiler.de
Redaktionsschluss Werbeanzeigen: 15.09.2022

Auflage: 4.200 Exemplare - erscheint 8 mal pro Jahr -

Kostenlos erhältlich an vielen Auslegestellen im Stadtgebiet sowie bei der Stadtverwaltung

Fotos: Stadt Baesweiler, Stadtarchiv Baesweiler, Stadtbücherei Baesweiler, AWA Abfallberatung GmbH, VHS Nordkreis Aachen, Karl Stüber (Foto PC INS), Günther von Fricken (Foto Scheckübergabe Lach-Möwen-Löwen-Tag), Peter Höppener (Foto Spende Begrünung Kreisverkehr), Dorfwerkstatt Beggendorf (Foto Golddorf Beggendorf), Jürgen Offermanns (Foto Spende Förderverein Feuerwehr), Johanna van Eys (Foto GGS St. Barbara), Laura Thomas (Foto Die netten Koketten), Presse JBH (Foto Jürgen B. Hausmann).

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

www.wm-aw.de



QR-Code scannen



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Mohren-Apotheke



B. Mohr • A. Germann oHG

Kückstraße 38 - 52499 Baesweiler
Tel. 02401/7395 - Fax 02401/8122

www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de

Qualitätszertifikat der Apothekerkammer (QMS).

Bei uns wird Beratung **GROSS** geschrieben !

Wir erfüllen Ihre Urlaubsträume!

😊 günstige Preise wie im Internet

😊 persönliche Fachberatung

😊 individueller Flughafentransfer

(schon ab 15,- Euro p. P. hin und zurück ab
Haustüre bei Buchung einer Flugpauschalreise)

Onlinepreise zum Stöbern auch unter:
www.mein-hotel-online-buchen.de

Tel. 02401/915425
Easingtonstr. 8
52499 Baesweiler

Schlossers

REISEDIENST

www.schlossers.de



email: reisebuero@schlossers.de